



## Unterrichtung

Chef der Staatskanzlei

Magdeburg, 18. September 2014

### **Bericht der Landesregierung gemäß § 18g des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA)**

Sehr geehrter Herr Präsident,

als Anlage übersende ich gemäß § 18g Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bek. vom 22. Februar 2013, zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 24. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 350, 358), den

Bericht der Landesregierung gemäß § 18g des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA)

zur Kenntnis.

Federführend ist das Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Robra  
Staatsminister

#### **Verfügung des Präsidenten des Landtages von Sachsen-Anhalt:**

*Die Unterrichtung des Landtages erfolgt gemäß § 54 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Landtages von Sachsen-Anhalt (GO.LT).*

*Gemäß § 40 Abs. 2 GO.LT überweise ich den o. g. Bericht zur Beratung in den Ausschuss für Bildung und Kultur.*

**Hinweis:** Die Drucksache steht vollständig digital im Internet/Intranet zur Verfügung. Die Anlage ist in Word als Objekt beigefügt und öffnet durch Doppelklick den Acrobat Reader. Bei Bedarf kann Einsichtnahme in der Bibliothek des Landtages von Sachsen-Anhalt erfolgen oder die gedruckte Form abgefordert werden.

(Ausgegeben am 01.10.2014)



# **Bericht der Landesregierung gemäß § 18g des Schulgesetzes des Landes Sachsen - Anhalt (SchulG LSA)**

## **1. Auftrag**

Gemäß § 18g des Schulgesetzes Sachsen-Anhalt i. d. F. der Bek. vom 22. Februar (GVBl. LSA S. 68), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 23. Januar 2013 (GVBl. LSA S. 38, 44) hat die Landesregierung die Pflicht, „einmal je Wahlperiode einen Bericht vorzulegen, in dem - differenziert nach den einzelnen Schulformen - die im öffentlichen Schulwesen tatsächlich entstehenden Kosten den auf Grund der Regelungen dieses Gesetzes jeweils entsprechenden Finanzhilfebeiträgen für Schulen in freier Trägerschaft gegenübergestellt sind.“

In der letzten Legislaturperiode wurde von der Landesregierung 2010 ein Bericht gemäß § 18g SchulG LSA vorgelegt (Drs. 5/3025). In dem Bericht wurden die Kosten der untersuchten Schulformen an öffentlichen Schulen mit der Finanzhilfe auf der Grundlage der Schülerkostensätze auf der Grundlage von 90 vom Hundert der laufenden Personal- und Sachkosten gegenübergestellt. Es ergab sich, dass die Schulen in freier Trägerschaft mit der nach Schulgesetz zu zahlenden Finanzhilfe angemessen ausgestattet wurden.

Mit dem Gesetz zur Änderung schul-, besoldungs- und personalvertretungsrechtlicher Vorschriften vom 5. Dezember 2012 (GVBl. LSA S. 560) wurden auch fiskalisch wirksame Rechtsänderungen vorgenommen, die unter Berücksichtigung der Ausführungen in der Koalitionsvereinbarung weiterhin für verlässliche Rahmenbedingungen für die Schulen in freier Trägerschaft sorgen, aber auch zu einer Entlastung des Landeshaushalts führten.

Die Einführung der vorzeitigen Finanzhilfe für bewährte Schulträger erfolgte mit dem Neunten Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes vom 27.01.2005 (GVBl. LSA S. 46) zu einem Zeitpunkt, als Sachsen-Anhalt im Vergleich zu den anderen Bundesländern bezüglich der Anzahl der allgemein bildenden Schulen in freier Trägerschaft Nachholbedarf hatte. Dies hat sich in den vergangenen Jahren deutlich verändert, so dass die Gewährung vorzeitiger Finanzhilfe nicht mehr erforderlich ist. Mit der Anpassung des § 18 SchulG LSA wurde somit die normale dreijährige Wartefrist wieder für alle Schulträger eingeführt. Da auch die Startförderung für die Schulen in freier Trägerschaft nicht mehr angemessen war, wurde auch § 18f SchulG LSA aufgehoben.

Die Ausweitung der Anzahl der Schulen in freier Trägerschaft in den letzten Jahren und auch die Tatsache, dass bisher noch keine Ersatzschule aufgrund nicht ausreichender Zuschüsse durch das Land geschlossen werden musste, machen deutlich, dass die wirtschaftliche Existenzfähigkeit von Schulen in freier Trägerschaft in Sachsen-Anhalt aufgrund einer auskömmlichen Finanzierung durch das Land gesichert ist. Schulen in freier Trägerschaft mussten in der Vergangenheit den Schulbetrieb nur aufgrund nicht ausreichender Schülerzahlen einstellen. Im Zuge der fortschreitenden demografischen Entwicklung müssen weitere Initiativen zur Errichtung von Schulen in freier Trägerschaft sorgfältig von den Schulträgern bedacht werden, da in einigen Regionen langfristig nicht hinreichend Schülerinnen und Schüler sein werden, um Schulen verschiedener Schulträger mit einer ausreichenden Schülerzahl zu versorgen.

## 2. Entwicklung der Finanzhilfen für Schulen in freier Trägerschaft

Mit dem Zehnten Gesetz zur Änderung des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 15. Juli 2008 (GVBl. LSA. S. 280) wurden die Grundsätze für die Berechnung der Finanzhilfe mit Wirkung auch auf das Schuljahr 2007/2008 neu geregelt. Für die Betrachtung zur Entwicklung der Finanzhilfe wurde deshalb der Zeitraum der Schuljahre 2007/2008 bis 2013/2014 herangezogen.

Ein Vergleich der Schülerkostensätze der einzelnen Schuljahre ist nicht aussagekräftig, weil sich auch eine Änderung der Studentafel oder der Klassenfrequenz erhöhend oder absenkend auf die Höhe des Schülerkostensatzes auswirken kann. Für eine Betrachtung der Entwicklung der Finanzhilfe ist deshalb auf die Entwicklung des Jahresentgelts nach § 18a Abs. 3 Nr. 4 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt abzustellen, das wesentlicher Bestandteil der Berechnung des Schülerkostensatzes ist.

Die Auswirkungen der tarifvertraglichen Vereinbarungen auf die unterschiedlichen Entgeltgruppen der Lehrkräfte, Pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der Betreuerinnen und Betreuer in den einzelnen Schulformen, führen zu unterschiedlichen Steigerungen des Personalkostenanteils. Durch die Berechnung der endgültigen Schülerkostensätze nach Beendigung des Schuljahres werden in der Berechnung der Finanzhilfe auch unterjährige Änderungen der tarifvertraglichen Maßgaben für die Berechnung der Entgelte der Lehrkräfte an öffentlichen Schulen berücksichtigt.

Schulform	Steigerung des Jahresentgelts im Vergleich der Schuljahre 2007/2008 und 2013/2014
Grundschule	19,78 v. H.
Sekundarschule	22,56 v. H.
Gymnasium	18,54 v. H.
Schulen für Geistigbehinderte	19,85 v. H.
IGS	20,18 v. H.
BbS	19,01 v. H.

Der Sachkostenzuschuss ist gemäß § 18a Abs. 5 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt mit Ausnahme der Förderschulen auf 16,5 v.H. des Personalkostenzuschusses festgesetzt. Für Förderschulen beträgt der Sachkostenzuschuss 26,5 v. H. des Personalkostenzuschusses. Eine nominale Erhöhung des Personalkostenzuschusses führt zu einer entsprechenden Steigerung des Sachkostenzuschusses. Die Entwicklung der Finanzhilfen für die einzelnen Schulformen kann der Anlage 2 zum Bericht entnommen werden. Für die Berufsbildenden Schulen wurden einzelne Bildungsgänge dargestellt.

In der Anlage 5 zum Bericht werden die Ausgaben (Soll/IST) im Kapitel 0709 dargestellt.

## 3. Zuschüsse für Schulen in freier Trägerschaft in anderen Bundesländern

Die Länder haben unterschiedliche Förderungsmodelle für Schulen in freier Trägerschaft. Das gilt für die Art der Berechnung der Zuschüsse, aber auch für die Voraussetzungen, unter denen sie gewährt werden, insbesondere ob eine Wartefrist einzuhalten ist und welche Dauer sie hat. Die von den Ländern zu den Schulformen und

Schuljahrgängen veröffentlichten Beträge, die je Schüler jährlich aufgewendet werden, sind deshalb nur sehr bedingt vergleichbar (Anlage 3).

#### **4. Umsetzung des Auftrages**

Der Bericht soll als Entscheidungsgrundlage für die künftige Ausgestaltung der Finanzhilfe dienen. Gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 SchulG gewährt das Land den anerkannten Ersatzschulen auf Antrag eine Finanzhilfe durch Zuschüsse zu den laufenden Personal- und Sachkosten. Insofern ist der mit § 18g SchulG angestrebte Vergleich auf den Vergleich der laufenden Personal- und Sachkosten ausgerichtet. Anhand des Vergleiches kann eingeschätzt werden, in welchem Verhältnis der Umfang der Finanzhilfe für die Ersatzschulen zu den laufenden Personal- und Sachkosten der öffentlichen Schulen steht.

Gemäß Auftrag sind die im öffentlichen Schulwesen tatsächlich entstehenden Kosten differenziert nach einzelnen Schulformen zu ermitteln (Anlage 1).

Wie im letzten Bericht schon ausgeführt, können die im öffentlichen Schulwesen tatsächlich entstandenen Kosten nur über eine Vielzahl getroffener Annahmen dargestellt werden.

In den nachfolgenden Betrachtungen betrifft das bei den Personalausgaben u. a. Annahmen zur Berücksichtigung des Versorgungsaufwandes, der demografiebedingten Mehrkosten, der Sonderbelastungen des öffentlichen Schulwesens und der Mehrschülerregelung bei der Finanzhilfe nach § 18a Abs. 1 SchulG LSA.

Bei den Sachkosten sind es u. a. Annahmen, welche Aufgabenbereiche (Gliederungsnummern) bei den laufenden Sachkosten einzubeziehen sind, wie die Kosten auf die Schulformen aufgeteilt werden und wie auch hier die Demografie bedingten Mehrkosten berücksichtigt werden.

Trotzdem ist es möglich, eine für den Vergleich sinnvolle Ableitung der im öffentlichen Schulwesen entstehenden Kosten differenziert nach Schulformen zu finden und damit einen qualitativen Kostenvergleich durchzuführen.

Ausgangspunkt sind die Personalausgaben für die einzelnen Schulformen.

Hier sind diejenigen Bestandteile zu korrigieren, die Sondertatbestände darstellen, die bei Schulen in freier Trägerschaft nicht oder nur teilweise anfallen bzw. nach der Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts nicht unter die Finanzhilfegarantie fallen und daher bei der Betrachtung außer Acht bleiben können.

Das sind u. a.

- die Demografie bedingten Mehrkosten (Altersteilzeit, Personalüberhänge, Vorhalten kleiner Schulen)
- Sonderbelastungen; bestimmte Sachverhalte aus den Bereichen Zusatzbedarfe, Ermäßigungen, Anrechnungen, Beurlaubungen, Freistellungen, Stunden außerhalb der Stundentafel.

Nicht zu berücksichtigen sind Kosten, die nicht zu den laufenden Personal- und Sachkosten der Schulen gehören. Das sind u. a. die Kosten für das Vorhalten der Schulbehörden sowie des Landesinstituts für Schulqualität und Lehrerbildung (u. a. Lehrerseminare, Landesprüfungsstelle).

Der auf die Schulformen ausgerichtete Vergleich stößt bezüglich der Umsetzbarkeit bei den Schulformen in den berufsbildenden Schulen an Grenzen. Auch nach einer erneuten Prüfung gibt es für diese Schulform keine akzeptable Berechnung. Gleiches

gilt für die Betrachtung der Förderschule mit Ausgleichsklassen, deren Personalkosten im Kapitel 0714 bei den Sonstigen Förderschulen veranschlagt sind.

Die berufsbildenden Schulen umfassen die Schulformen Berufsschule mit Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfachschule, Fachschule, Fachoberschule und das Fachgymnasium. Jede der Schulformen besteht aus einer Vielzahl von Bildungsgängen. Ein Bildungsgang ist durch die Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsdauer, die Vollzeit- oder Teilzeitform, die Fachrichtung, den Schwerpunkt, den Ausbildungsberuf oder den Abschluss bestimmt. Nach Außen wird das auch in einer großen Anzahl von Schülerkostensätzen deutlich.

Es können nur Kosten von Bildungsgängen verglichen werden, nicht aber Kosten von Schulformen, wenn diese wie bei den berufsbildenden Schulen mehrere Bildungsgänge enthalten. Der Vergleich der Kosten der Schulformen hätte auch keine Aussagekraft. Die im Kapitel 0720 etatisierten Personalausgaben betreffen im öffentlichen Schulwesen aber den Einsatz der Lehrkräfte an den berufsbildenden Schulen insgesamt. Die Aufteilung der Ausgaben auf die Schulformen und Bildungsgänge für die Vergangenheit überschreitet die Belastbarkeit des Vergleiches und würde auch keine Akzeptanz finden.

Im Bericht werden deshalb hilfsweise die im Jahr 2013 an den öffentlichen berufsbildenden Schulen insgesamt tatsächlich entstandenen Personalkosten (Landeshaushalt) und die Personal- und Sachkosten aus der Jahresrechnung der Kommunen für das Haushaltsjahr 2010 ausgewiesen. Weil diese Kosten nicht auf einzelne Bildungsgänge aufgeteilt werden können, werden die an den öffentlichen berufsbildenden Schulen im Jahr 2013 beschulten Schülerinnen und Schüler nach ihrer Schulform bzw. ihrem Bildungsgang erfasst und mit den Schülerkostensätzen für die Schulen in freier Trägerschaft multipliziert. Soweit für eine Schulform oder einen Bildungsgang bisher kein Schülerkostensatz vorhanden ist, weil diese Schulform oder dieser Bildungsgang noch nicht an einer Schule in freier Trägerschaft geführt wird, wurden hilfsweise entsprechende Schülerkostensätze kalkuliert. Die aus den vorgenannten Berechnungen ermittelte Gesamtsumme weist aus, welche Finanzmittel den öffentlichen Berufsbildenden Schulen unter Berücksichtigung der Schülerkostensätze gewährt worden wäre.

## **5. Berechnungen**

Das Berechnungsschema folgt weitgehend der Methodik des §18g-Berichtes vom 20. Dezember 2010 (Drs. 5/3025).

Den Berechnungen wurden die aktuell zur Verfügung stehenden Zahlen des Haushaltsjahres 2013 für die Kosten des Landes und die des Haushaltsjahres 2010 für die Kosten der Kommunen zugrunde gelegt. Um ein aktuelles Gesamtergebnis zu erhalten, wurden die Kosten des Landes und der kommunalen Schulträger aus verschiedenen Jahren herangezogen. Die Kosten der kommunalen Schulträger ändern sich erfahrungsgemäß in den Jahren nur geringfügig.

Dies wird deutlich, wenn die Summen für die Gruppierungen „Personalkosten“ und „Laufenden Sachaufwand“ der Gliederungsnummern 211 „Grundschulen einschließlich Vorklassen“, 212 „Sekundarschulen mit Förderstufe und Abendklassen“, 23 „Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs ohne berufliche Gymnasien“, 24 „Berufsbildendes Schulwesen“, 27 „Sonderschulen (Förderschulen)“ und 281 „Gesamtschulen(integrierte, kooperative und Schulverbund)“ für die Jahre 2007 und 2010 vergli-

chen werden. Wird das Jahr 2007 als Basis genommen, sinken die Personalkosten von 51,395 Mio. € auf 49,598 Mio. €, also um insgesamt 3,5 vom Hundert. Zugleich steigen die Kosten „Laufender Sachaufwand“ von 122,979 Mio. € auf 129,252 Mio. €, also um 5,1 vom Hundert an. Diese Kosten steigen insgesamt von 174,374 Mio. € im Jahr 2007 auf 178,489 Mio. € im Jahr 2010, also um 2,57 vom Hundert. In der Position „Laufender Sachaufwand“ sind unter anderem auch die Kosten für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, die Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände, Mieten und Pachten und die Bewirtschaftung der Grundstücke (inklusive der Energiekosten) enthalten. Die Energiekostensteigerungen werden durch die Kostensenkungen in den anderen Bereichen aufgefangen.

Die Berechnungen werden im Rahmen des Berichts für diejenigen Schulformen vorgelegt, für die 2013 tatsächlich Finanzhilfe geleistet wurde und zwar für die Grundschule, für die Sekundarschule, für das Gymnasium, für die Gesamtschule, für die Berufsbildenden Schulen und für die Förderschule für Geistigbehinderte.

Die Gemeinschaftsschule wurde erst mit dem Schuljahr 2013/14 eingeführt, so dass in diesem Bericht noch keine Ausführungen erfolgen. Es liegen noch keine ausreichenden Daten vor, um vergleichbare Berechnungen durchzuführen.

Freie Waldorfschulen sind Schulen besonderer pädagogischer Bedeutung und haben keine Entsprechung im öffentlichen Schulwesen. Sie können mit den Schulformen verglichen werden. Die Schuljahrgänge 1 bis 4 entsprechen der Grundschule, die Schuljahrgänge 5-12 der Sekundarschule und der Schuljahrgang 13 der Sekundarstufe II des Gymnasiums.

Die Ausgaben für die öffentlichen Schulen werden im Landeshaushalt nach Kalenderjahren veranschlagt. Schuljahresbezogene Sachverhalte werden für das Kalenderjahr 2013 über die Anteile der jeweiligen Schuljahre (7/12 Schuljahr 2012/13 und 5/12 Schuljahr 2013/14) umgerechnet.

### 5.1 Personalkosten

Ausgangspunkt der Betrachtungen sind die Mittelabflüsse in den Personalkostenteilen des Jahres 2013 (Ist-Ergebnis zum Jahresabschluss 2013 Stand: 04.03.2014).

Für die Kostenermittlung im Rahmen des § 18g SchulG LSA muss von dem Gesamtansatz der Anteil der Beschäftigten abgesetzt werden, der sich zum Erhebungstag in der Freistellungsphase der Altersteilzeit (ATZ) befindet. Der dann verbleibende Kostenanteil dient der Unterrichtsversorgung und muss in die Kostenerhebung des Unterrichts einbezogen werden.

Der in den Schulen erteilte Unterricht und die Vergütung der Lehrkräfte stehen nicht vollständig in einem direkten Zusammenhang. Bei den nachfolgend aufgeführten Korrekturen werden die Personalkosten fiktiv jeweils so verändert, als ob der in der Schulform erteilte Unterricht zum selben Zeitpunkt in vollem Umfang auch vergütet werden würde. Demzufolge ergeben sich fiktiv Erhöhungen und Minderungen der Personalkosten. Liegt eine Angabe nur in Lehrerwochenstunden vor, so erfolgt eine Umrechnung in Personalkosten auf der Grundlage der durchschnittlichen Jahresbruttopersonalkosten einer „repräsentativen“ Lehrkraft in der entsprechenden Schulform.

Zur Ermittlung der maßgeblichen Personalkosten ergeben sich folgende Korrekturen:

a) Korrektur „Versorgungsaufwand“

An den öffentlichen Schulen sind tarifbeschäftigte und verbeamtete Lehrkräfte tätig. Mit Ausnahme beurlaubter Lehrkräfte sind an Schulen in freier Trägerschaft nur angestellte Lehrkräfte tätig.

Bei einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung werden die (zukünftigen) Versorgungsleistungen an derzeit aktive Beamte durch fiktive Beitragsleistungen finanziert. Die Dienstbezüge werden deshalb um einen fiktiven Sozialversicherungsbeitrag erhöht. Dabei wird unterstellt, dass die Lehrkräfte an Schulen in freier Trägerschaft (über die nach Artikel 7 Abs. 4 Satz 4 Grundgesetz verlangte wirtschaftliche Mindestsicherung hinaus) entsprechend den Lehrkräften im öffentlichen Schuldienst vergütet werden.

Die Korrektur „Versorgungsaufwand“ wird vorgenommen, obwohl sie nicht erforderlich ist. Bei der Ermittlung der maßgeblichen Personalkosten für den Vergleich gemäß § 18g SchulG LSA muss nicht zwangsläufig derselbe Ansatz wie bei einer volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung gewählt werden, zumal aufgrund der erstmaligen Verbeamtung von Lehrkräften nach 1990 mittelfristig keine nennenswerten Versorgungsleistungen anfallen.

b) Korrektur „Lehrkräfte in Altersteilzeit“

Bei den Lehrkräften in Altersteilzeit tritt ebenfalls ein Unterschied zwischen Unterrichtseinsatz und Vergütung auf. Bei Altersteilzeit im Blockmodell wird bei Altersteilzeitvergütung in der Arbeitsphase voll gearbeitet, während in der Freistellungsphase keine Arbeitsleistung erbracht wird. Bei Altersteilzeit im linearen Modell beträgt bei Altersteilzeitvergütung der Unterrichtseinsatz über die gesamte Zeit 50 v.H. einer Vollbeschäftigung.

Die Bruttopersonalkosten bei Altersteilzeit betragen etwa 70 v.H. der Bruttopersonalkosten bei Vollbeschäftigung.

c) Korrektur „Einsatz von Lehrkräften zwischen den Schulformen“

Der Saldo der einer Schulform zugeführten Lehrerwochenstunden ist zu berücksichtigen, d.h. die Differenz aus den Unterrichtsstunden, die Lehrkräfte einer Schulform, die in anderen Schulformen unterrichten, und den Unterrichtsstunden, die Lehrkräfte anderer Schulformen in der betreffenden Schulform erteilen.

d) Korrektur „Einsatz kirchlicher Mitarbeiter“

Gemäß Artikel 7 Abs. 3 GG ist der Religionsunterricht an den öffentlichen Schulen ordentliches Lehrfach. Bisher kann der Unterricht noch nicht im vollen Umfang durch Stammlehrkräfte abgedeckt werden. Gemäß dem Gestellungsvertrag Sachsen-Anhalt vom 16.3.1994 und dem Katholischen Gestellungsvertrag Sachsen-Anhalt vom 1.6.1994 kommen kirchliche Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen zum Einsatz. Die Ausgaben sind entsprechend zu berücksichtigen. Durch kirchliche Lehrkräfte wird Unterricht geleistet, der grundsätzlich durch das öffentliche Schulwesen abzudecken ist.

Die Leistungen sind in den fiktiven Personalkosten erhöhend zu berücksichtigen.

e) Korrektur „Überhänge im Bereich der Lehrkräfte“

Es handelt sich dabei um den über die Vertretungsreserve von 2,5 v. H. hinausgehenden Lehrkräftebestand. Die Überhänge sind durch die demografische Entwicklung der Schülerzahlen entstanden. Davon sind die freien Träger nicht betroffen. Deshalb sind die Überhänge bei den Personalkosten nicht zu berücksichtigen.



f) Korrektur „Überhänge im Bereich der pädagogischen Mitarbeiter an Grundschulen und an Förderschulen“

Die Überhänge sind durch die demografische Entwicklung der Schülerzahlen an Grundschulen und Förderschulen entstanden. Davon sind die freien Träger nicht betroffen. Deshalb sind die Überhänge nicht als Mehrkosten des öffentlichen Schulwesens zu berücksichtigen.

Bei der Abschätzung werden nur die notwendigen Kontaktzeiten berücksichtigt.

g) Korrektur "Einsatz pädagogischer Mitarbeiter an Ganztagschulen"

Diese Korrektur betrifft den Einsatz pädagogischer Mitarbeiter an Sekundarschulen, Gesamtschulen und Gymnasien.

Es handelt sich um eine Sonderbelastung des öffentlichen Schulwesens, zumindest solange, bis die überwiegende Anzahl der öffentlichen Schulen über eine Ganztagsbetreuung verfügt.

h) Korrektur „Sonderbelastungen“

Im öffentlichen Schulwesen treten Sonderbelastungen auf, die bei der Betrachtung außer Acht bleiben können. Es handelt sich ausschließlich nicht um Leistungen, die den Pflicht- und Wahlpflichtbereich der Stundentafel betreffen.

Das sind

- a) Zusatzbedarf,
- b) Beurlaubungen, Freistellungen, Anrechnungen, Ermäßigungen und
- c) Stunden außerhalb der Stundentafel

Die Sonderbelastungen der Gruppen a) und c) wirken sich auf die Personalkosten mindernd aus, weil Schulen in freier Trägerschaft keine vergleichbaren Belastungen haben. Die Kosten der Sachverhalte innerhalb der Gruppe b) werden nur anteilig einbezogen, weil bestimmte Belastungen auch an den Schulen in freier Trägerschaft bestehen.

## 5.2 Sachkosten

Die Gliederung der Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Haushalte in der Jahresrechnungsstatistik sieht nur eine sehr grobe Gliederung des Schulbereiches vor. Aus diesem Grund lassen sich die Ausgaben in der Gliederung der Jahresrechnungsstatistik nicht immer eindeutig den Schulformen und Bildungsgängen zuordnen.

Es geht um die Ausgaben unter den Gliederungsnummern 211 - Grundschulen einschließlich Vorklassen; 212 Sekundarschulen einschließlich Förderstufen und Abendklassen; 27 - Sonderschulen (Förderschulen); 23 - Gymnasien, Abendgymnasien, Kollegs, 24 Berufsbildendes Schulwesen und 281 Gesamtschulen (integrierte, kooperative, Schulverbünde).

### 5.2.1 Ermittlung der Sachkosten

Bei den laufenden Sachkosten werden einbezogen:

- Personalausgaben an den Schulen (Hauptgruppe 4),
- laufender Sachaufwand (Hauptgruppen 5 und 6),  
darunter „Unterhaltungsaufwand“, „Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen“, „Geschäftsausgaben“, Kalkulatorische Kosten
- Erwerb von beweglichen Sachen,

d. h. „Sachinvestitionen zusammen“ abzüglich „Baumaßnahmen“.

In Bezug auf Details wird auf den Zuordnungsschlüssel der Ausgabenarten für die kommunalen Haushalte verwiesen.

### 5.2.2 Korrektur der Personalausgaben

Ebenso wie bei den Personalausgaben für die Lehrkräfte wäre eine Bereinigung der Personalausgaben von Kommunen für Schulen erforderlich, weil auch hier Sonderbelastungen der öffentlichen Haushalte bestehen, die bei Schulen in freier Trägerschaft nicht in dem Umfang bestehen.

Es musste jedoch nach erneuter Prüfung eingeschätzt werden, dass nicht ausreichende Informationen vorliegen, um diesen Sachverhalt entsprechend zu berücksichtigen. Auf eine Korrektur wurde verzichtet, so dass die Personalausgaben der Schulträger im vollen Umfang in die Berechnungen aufgenommen wurden.

### 5.3 Berücksichtigung des Verwaltungsaufwands für die Zahlung von Vergütung/Besoldung

Der Verwaltungsaufwand für die Zahlung von Vergütung/Besoldung für die Lehrkräfte, pädagogischen Mitarbeiter und Betreuungskräfte im Landesdienst gehört nicht zu den laufenden Ausgaben der Schulen bzw. der kommunalen Schulträger. Sie sollen trotzdem berücksichtigt werden. Hierfür wurden die aus den „Berechnungen über die Kosten des öffentlichen Schulwesens durch die Landesregierung nach § 18a des Privatschulgesetzes“ (Drs. 15/2637) in Baden–Württemberg verwendeten Pauschale übernommen.

## **6. Korrektur für das Vorhalten einer wohnortnahen Schule**

Die geschätzten Werte für die Summe der laufenden Personal- und Sachkosten sind noch einmal zu korrigieren, um der „Veränderung des Schulnetzes aufgrund der demografischen Entwicklung (Vorhalten einer wohnortnahen Schule)“ Rechnung zu tragen.

Mit abnehmenden Gesamtschülerzahlen nimmt im öffentlichen Schulwesen der Aufwand pro Schüler aufgrund der im Durchschnitt kleiner werdenden Klassen zu. Durch die Vorgaben für das Schulnetz muss Vorsorge getroffen werden, dass trotz geringer Schülerzahlen ein wohnortnahes Schulangebot aufrechterhalten wird. Diese Aufgabe müssen Schulen in freier Trägerschaft nicht übernehmen. Sie können die Größe ihrer Schulen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten ausrichten. Es handelt sich somit um Sonderbelastungen des öffentlichen Schulwesens.

Der Korrektur liegt folgende Überlegung zugrunde.

Der Personalkostenzuschuss für Lehrkräfte je Schüler berechnet sich wie folgt:

$$\frac{\text{Wochenstundenbedarf je Klasse} \times \text{Jahresentgelt der Lehrkraft} \times 0,9 \times F1 \times F2}{\text{Klassenfrequenz} \times \text{Wochenstundenangebot je Lehrkraft}}$$

Für den Personalkostenzuschuss für Lehrkräfte je Klasse ergibt sich dann:

$$\frac{\text{Wochenstundenbedarf je Klasse} \times \text{Jahresentgelt der Lehrkraft} \times 0,9 \times F1 \times F2}{\text{Wochenstundenangebot je Lehrkraft}}$$

Man sieht, dass der Zuschuss je Klasse unabhängig ist von der Anzahl der Schüler in der Klasse. Das ist auch verständlich, weil die Personalkosten und auch weitgehend die Sachkosten unabhängig davon sind, ob

z. B. 18 oder 20 oder 25 Schüler zur Klasse gehören. Bei einer Schülerzahl von derzeit 60.000 und einer landesmittleren Klassenfrequenz von 18 ergeben sich 3.333 Klassen in der Grundschule. Mit derselben Schülerzahl und der Klassenfrequenz in der Zeit vor dem demografischen Einbruch von 20 würden sich 3.000 Klassen ergeben. Dementsprechend würden nur 18/20 der heutigen Personalkosten für derzeit ca. 60.000 Schüler benötigt werden.

Die Korrektur erfolgt, indem die mittlere Klassenfrequenz der Schuljahre 2012/13 und 2013/14 zur mittleren Klassenfrequenz der Bezugsjahre vor dem demografischen Einbruch (Mittelwert aus den Schuljahren 1992 bis 1996) ins Verhältnis gesetzt wird und die Personalkosten mit diesem Vmhundertanteil multipliziert werden.

Die Korrektur „Vorhalten einer wohnortnahen Schule trotz demografischer Entwicklung“ ist gleichermaßen auch bei den laufenden Sachkosten der Schulen vorzunehmen.

Entsprechende Bereinigungen werden für die Grundschule und für die Sekundarschule berücksichtigt, weil diese im besonderen Maße wohnortnah organisiert sind.

### **7. „Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG LSA“ beim Vergleich**

Mit der Inanspruchnahme der Mehrschülerregelung von §18a Abs. 1 SchulG LSA erhöhen die Schulen den auf eine Klasse mit der Größe „Mittlere Klassenfrequenz des Landes“ entfallenden Finanzhilfebeitrag.

Anzahl der Mehrschüler im Schuljahr 2013

	Schülerzahl		Anteil
	mit Finanzhilfe	Mehrschüler	
Grundschule	4.449	411	9,24
Sekundarschule	1.997	132	6,61
Gymnasium	5.316	452	8,50
FS Geistigbehin.	172	12	6,98
IGS	832	0	0

Die Berücksichtigung erfolgt so, dass die zum Vergleich heranzuziehenden Schülerkostensätze um den Anteil der Mehrschüler erhöht werden.

### **8. Gegenüberstellung der Kosten**

Es werden die nach den beschriebenen Vorgaben ermittelten Werte für die Personal- und Sachkosten der öffentlichen Schulen differenziert nach den Schulformen den entsprechenden Finanzhilfebeiträgen gemäß § 18a Abs. 2 SchulG LSA gegenübergestellt.

In der zweiten Tabelle sind die Kosten je Schüler für die Schulen dargestellt, die ihren Schulbetrieb ab dem 01.08.2008 aufgenommen haben, weil für diese Schulen ein gesonderter Schülerkostensatz berechnet wird. Gemäß § 18a Abs. 3 Nr. 4 SchulG LSA wird Ersatzschulen, die bis zum 01.08.2007 den Schulbetrieb aufgenommen haben, bis zum Ende des Schuljahres 2021/2022 ein in gleichmäßigen Teilen abzuschmelzender Ausgleichsbetrag für die für einen Übergangszeitraum gemäß Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder und zur Regelung des Übergangsrechts zu zahlenden Besitzstandszulagen bei der Entgeltberechnung gewährt.

Bei den Schulen in freier Trägerschaft wurden Elternbeiträge sowie direkte Zuwendungen Dritter (zum Beispiel Geldspenden) oder andere geldwerte Leistungen Dritter nicht in die Betrachtungen einbezogen.

#### Kosten je Schüler; alle Angaben in Euro

	Schulgesetz/SchifTVO		Schätzung der Personal- und Sachkosten gemäß den beigefügten Berechnungen (Anlagen)	
	Schülerkostensatz	Schülerkostensatz nach Korrektur gemäß Nr. 7	Gesamt	90 v. H.
Grundschule	4.177,71	4.563,73	4.785,81	4.307,23
Sekundarschule	5.622,57	5.994,22	6.494,19	5.844,77
Gymnasium	4.872,75	5.286,93	5.526,10	4.973,49
Schulen für Geistigbehinderte	22.781,71	24.371,87	24.192,72	21.773,45
Integrierte Gesamtschule*	4.978,79	4.978,79	6.876,97	6.189,27

\* Eine IGS in freier Trägerschaft erhält diesen Schülerkostensatz.

Ersatzschulen, die zum 01.08.2008 den Schulbetrieb aufgenommen haben (§18a SchulG Abs. 3, Nr. 4 SchulG LSA)

#### Kosten je Schüler; alle Angaben in Euro

	Schulgesetz/SchifTVO		Schätzung der Personal- und Sachkosten gemäß den beigefügten Berechnungen (Anlagen)	
	Schülerkostensatz	Schülerkostensatz nach Korrektur gemäß Nr. 7	Gesamt	90 v. H.
Grundschule	3.900,22	4.260,60	4.785,81	4.307,23
Sekundarschule	5.200,96	5.544,74	6.494,19	5.844,77
Gymnasium	4.581,34	4.970,75	5.526,10	4.973,49
Schulen für Geistigbehinderte	21.426,74	22.922,33	24.192,72	21.773,45
Integrierte Gesamtschule*	4.719,04	4.719,04	6.876,97	6.189,27

\* Drei IGS erhalten diesen Schülerkostensatz. Sie sind noch nicht voll ausgebaut.

In der unten angefügten Übersicht werden für die Berufsbildenden Schulen hilfsweise die maßgeblichen Personal- und Sachkosten der kalkulatorisch ermittelten Finanzhilfe (Anlage 7) gegenübergestellt. Die Darstellung erfolgt mit und ohne Berücksichtigung der Korrektur für die demografischen Auswirkungen an den Berufsbildenden Schulen (vgl. auch Anlage 6).

Berufsbildende Schulen	1.1. bis 31.12.2013
maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten	138.753.019,74 €
kalkulatorische Finanzhilfe	124.251.755,23 €
Anteil	89,55%

	1.1. bis 31.12.2013
Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten	120.715.127,17 €
kalkulatorische Finanzhilfe	124.251.755,23 €
Anteil	102,93%

Weitere Zuwendungen für Schulen in freier Trägerschaft waren in diesen Vergleich nicht einzubeziehen, und zwar:

- a) Zuschüsse zur Schulbauförderung,
- b) Zuschüsse für Multimediaausstattung,
- c) Mittel aus der Lernmittelversorgung,
- d) Teilnahme von Lehrkräften von Schulen in freier Trägerschaft an Fortbildungsmaßnahmen, berufsbegleitenden Studiengängen und Weiterbildungskursen des Landes ohne finanzielle Beteiligung des Schulträgers,
- e) Zuschüsse für Schulfahrten,
- f) Zuschüsse für internationalen Schüleraustausch,
- g) Zuschüsse für die Durchführung von bildungsbezogenen Projekten an Ganztagschulen.

Gemäß § 18a Abs. 6 SchulG LSA werden die Ersatzschulen angemessen an den Investitionsförderprogrammen für öffentliche Schulen beteiligt. Die unter b) bis g) aufgeführten Leistungen werden den Schulen in freier Trägerschaft im selben Maße wie öffentlichen Schulen gewährt.

### **9. Bewertung**

Die Gegenüberstellung der Kosten zeigt, dass die Finanzhilfe auf der Grundlage der Schülerkostensätze mit dem Ergebnis (90 Vomhundertwert) der Schätzung der laufenden Personal- und Sachkosten (nach dem beschriebenen Verfahren) im Wesentlichen übereinstimmt. Eine Ausnahme bildet hier die Berechnung für die Integrierte Gesamtschule. Aufgrund der nicht ausgewiesenen Differenzierung der Ausgaben in den Haushaltsplänen für die beiden Formen der Gesamtschule- Kooperative und Integrierte Gesamtschule- wären bei den Berechnungen noch Bereinigungen auf der Grundlage von Schätzungen erforderlich. Hierauf wurde jedoch verzichtet. Darüber hinaus wird aufgrund der sehr kleinen Gruppe der öffentlichen Gesamtschulen der Kostenvergleich mit Blick auf die Bedingungen in den anderen Schulformen erschwert.

Für die Schulen, die nach dem 01.08.2008 den Schulbetrieb aufgenommen haben, wurde ebenfalls diese Gegenüberstellung vorgenommen. Bei diesem Vergleich muss man berücksichtigen, dass der überwiegende Teil der Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen unter das Übergangsrecht des Tarifvertrages zur Überleitung der Beschäftigten der Länder in den Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder fallen. Insofern ist ein direkter Vergleich nicht möglich.

Wie den Ausführungen zu den aktuellsten Rechtsprechungen entnommen werden kann (Anlage 4), entsprechen die Finanzhilferegulungen des Landes den verfassungsrechtlichen Vorgaben.

Die beiden Interessenvertretungen – Verband der Privatschulen Sachsen-Anhalt (VDP) und Landesarbeitsgemeinschaft christlich orientierter Schulen in Sachsen-Anhalt (LAG) – wurden vor einer Befassung im Kabinett zum Entwurf des Berichts um Stellungnahme gebeten. Aufgrund der Hinweise wurden im Bericht klarstellende Erläuterungen, Berechnungen für die berufsbildenden Schulen und bei der Ermittlung der Sachkosten die kalkulatorischen Kosten aufgenommen.

Grundschulen

1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten

Personalausgaben Land Kapitel 0721

					Kosten in Euro
Beamte					41.303.690,36
Angestellte (Lehrkräfte und päd.Personal)					242.855.914,88
insgesamt					284.159.605,24

Korrektur "Versorgungsaufwand"

	1.1. - 31.12.				
Jahresentgelt Lehrkraft EG 11 Stufe 4 TV-L	56.812,46				
Jahresentgelt Lehrkraft A 12 (Stufe 4)	45.800,76				
Faktor	1,240				
Personalausgaben für Beamte * (Faktor-1)					9.912.885,69

Korrektur "Altersteilzeit"

Lehrkräfte

	Anzahl	vergütete WS in VZLE 1	geleistete WS in VZLE 2	Sp2 - Sp 1 in VZLE	
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	5	2,40	4,7	2,30	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	1,00	2,0	1,00	
Summe				1,76	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	72	30,76		-30,76	
1.8.2013 - 31.12.2013	55	23,60		-23,60	
Summe				-27,78	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	3	1,30	2,70	1,40	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	0,90	1,90	1,00	
Summe				1,23	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	27	11,49		-11,49	
1.8.2013 - 31.12.2013	23	9,70		-9,70	
Summe				-10,74	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	269	110,50	180,40	69,90	
1.8.2013 - 31.12.2013	182	74,96	119,98	45,02	
Summe				59,53	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	75	30,31		-30,31	
1.8.2013 - 31.12.2013	150	61,24		-61,24	
Summe				-91,55	
Gesamtsumme VZLE				-67,55	
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 11 Stufe 4 TV-L					-5.372.489,22

Pädagogische Mitarbeiter

	1.1.2013 - 31.12.2013				
pädagogischer Mitarbeiter EG 8 Stufe 5 TV-L	44.149,17				
	Anzahl 1	vergütete ZS in VZLE 2	geleistete ZS in VZLE 3	Sp3 - Sp2 in VZLE	
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,0	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,30	2,6	1,30	
Summe				0,54	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	6	2,41		-2,41	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	0,94		-0,94	
Summe				-1,80	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,00	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	15	6,84	12,74	5,90	
Summe				2,46	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	2	0,74		-0,74	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,40		-0,40	
Summe				-0,60	

ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase				
1.1.2013 - 31.7.2013	3	1,30	1,90	0,60
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,30	1,50	0,20
Summe				0,43
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase				
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00		0,00
1.8.2013 - 31.12.2013	0	0,00		0,00
				0,00
Gesamtsumme VBE				1,03
Anzahl VBE * 1,4 * JE EG 8 Stufe 5 TV-L				63.663,10

Korrektur "Einsatz von Lehrkräften zwischen den allgemein bildenden Schulformen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Unterrichtsstunden				
*) von der Schulform abgehende Ustd haben neg. Vorzeichen	7576	7381	7495	
Anzahl Stunden/27 * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				15.770.192,02

Korrektur "Vergütung kirchliche Mitarbeiter"

Vergütung				1.798.781,54
-----------	--	--	--	--------------

Korrektur "Überhang Lehrkräfte"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Anzahl VZLE	188,4	124,0	161,6	
Anzahl VZLE * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				-9.179.189,16

Korrektur "Überhang pädagogische Mitarbeiter"

im Geltungsbereich des Tarifvertrages  
Schuljahr 2012/13 Vollbeschäftigung mit 35 Stunden; Schuljahr 2013/14 Vollbeschäftigung mit 35 Stunden

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Überhang in Stunden	4739	4025	4442	
Anzahl VBE * JE EG 8 Stufe 5 TV-L				-4.902.213,46

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Förderung Ausländer-/Aussiedlerkinder, Einrichtung zusätzlicher Lerngruppen/Klassen	374,0		8,08	
- Fördergruppe - Schüler mit Migrationshintergrund		632,0	9,75	
- Förderklasse - Schüler mit Migrationshintergrund		40,0	0,62	
- integrative Förderung - Schüler mit Migrationshintergrund		22,0	0,34	
- Ganztagschulen (manuelle Stundenzuweisung)	194,0	189,0	7,11	
- Übergang vom Vorschulbereich zur GS	1663,0	1675,5	61,79	
- Hausunterricht	8,0		0,17	
- Einzelunterricht	16,0	12,0	0,53	
- pauschalierter Zusatzbedarf	1976,5		42,70	
- Ergänzungsbedarf für Vorbereitungsgruppen	104		2,25	
- Ergänzende schulische Angebote	4226,5		91,31	
- Gemeinsamer Unterricht	4158	3510	144,00	
- Minderbedarf an allgem. bildenden Schulen		-173	-2,67	
Summe	12720,0	5907,5	365,98	
Anzahl VZLE * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				-20.792.224,11

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Altersermäßigung	535,00	678,00	22,02	
- Schwerbehindertenermäßigung	195,00	201,00	7,31	
- Schulleitungsaufgaben	5.005,50	5.019,00	185,60	
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	1.643,50	1.649,93	60,97	
- Freistellung Schulpersonalrat	301,20	294,00	11,04	
- Freistellung örtl. Schwerbehindertenvertretung	19,50	21,00	0,75	
Elternzeit	1.029,00	857,00	35,46	
Mutterschutzfrist	457,00	457,00	16,93	

Summe Gruppe 1	9.185,70	9.176,93	340,08	
			19.320.781,40 €	0,00

Lehrkraft an Abendschulen				0,00
Fachseminarleiter	353,00	352,00		13,06
Medienpädagogischer Berater				0,00
RRL/EPA	10,00	19,00		0,51
Weiterbildung	269,00	102,00		7,39
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	193,00	165,00		6,72
Betreuung Referendare	291,00	314,00		11,13
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	56,00	5,00		1,29
Erstellung von Prüfungsaufgaben	20,00	25,00		0,82
Koordinierung Schwimmunterricht	42,00	42,00		1,56
Beurl. Weiterstud.	21,00	26,00		0,85
Auslandsschuldienst	27,00	27,00		1,00
Tätigkeit an Ersatzschule	81,00	54,00		2,58
andere Beurlaubung	120,00	81,00		3,84
Beurlaubung zur Kinderbetreuung	27,00	81,00		1,83
Beurlaubung PSC-Maßnahme	27,00	54,00		1,42
Lehrkräfteaustausch	27,00			0,58
Einsatz im LISA	121,50	131,50		4,65
Einsatz im LSchA	62,00	224,00		4,80
Einsatz im LVwA	153,25	99,25		4,84
Lehrerbezirkspersonalrat	97,00	98,50		3,62
Lehrerhauptpersonalrat	19,00	20,00		0,72
Hauptschwerb.vertr.	4,00	4,00		0,15
Schwerbeh.vertr.LVwA	22,00	29,00		0,92
Referent für Weiterbildung	45,00	30,00		1,44
Landesbeauftragte/Landeskoordinatoren	79,50	19,00		2,01
vorübergehend geminderte Dienstfähigkeit	14,00	87,00		1,65
Summe Gruppe 2	2.181,25	2.089,25		79,38
Anzahl VZLE * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				-4.509.773,07

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Personalthilfe in kommunalen Einrichtungen	96,0	97,0		3,57
- Lehrerwochenstunden anstelle von PM	72,0	114,0		3,31
- Schulverweigerer	8,0			0,17
- Sportförderunterricht	183,0	146,0		6,21
Summe	359,0	357,0		13,26
Anzahl VZLE * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				-753.333,22

<sup>1)</sup> hier sind die Stunden für Ganztagschulen nicht erfasst

**Maßgebliche Personalausgaben des Landes**

266.195.905,35

**Maßgebliche Sachkosten des Landes**

68.199.640,00

Korrektur "Kostenanteil Verwaltung"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	4271	4134	4214	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				509.884,32

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Beamte	889	926	904	
Anzahl Beamte * 100 €				90.441,67

334.995.871,34

**Berücksichtigung des Schülerrückgangs**

Klassenfrequenzen



Mittelwert Sj 1992 bis 1996	20,62
2012/13	18,00
2013/14	18,30
Mittelwert 2013	18,13
Faktor = MW(2013)/ MW(Sj 1992 bis 1996)	0,88

Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personal- und Sachkosten

294.796.366,78

Schüler an öffentlichen Schulen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Schüler	61.370	61.916	61.598		

Maßgebliche Gesamtpersonalkosten je Schüler

4.785,81

Kosten je Schüler auf der Grundlage der Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schülerkostensatz	4.152,87	4.212,48	4.177,71	

Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG beim Vergleich

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schüler, für die Finanzhilfe gewährt wird	4.414	4.499	4.449	
darunter Schüler nach § 18a Abs. 1 Schulgesetz	418	401	411	
Anteil			9,24	

Korrigierter Schülerkostensatz

4.563,73

Sekundarschulen

1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten

Personalausgaben Land Kapitel 0722

	Kosten in Euro
Beamte	36.813.458,80
Beschäftigte	261.900.722,21
insgesamt	298.714.181,01

Korrektur "Versorgungsaufwand"

	1.1.- 31.12.				
beschäftigte Lehrkraft EG 13 Stufe 4 TV-L	63.321,67				
Beamtete Lehrkraft A 13 (Stufe 4)	51.614,88				
Faktor	1,227				
Personalausgaben Beamte * (Faktor-1)					8.349.674,19

Korrektur "Altersteilzeit"

Lehrkräfte

	Anzahl	vergütete ZS in VZLE	geleistete ZS in VZLE	Sp3 - Sp2 in VZLE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	9	4,10	8,10	4,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,40	0,90	0,50	
Summe				2,54	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	103	46,46		-46,46	
1.8.2013 - 31.12.2013	93	41,96		-41,96	
Summe				-44,59	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	4	1,80	3,50	1,70	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,38	0,78	0,40	
Summe				1,16	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	59	26,17		-26,17	
1.8.2013 - 31.12.2013	59	26,10		-26,10	
Summe				-26,14	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	417	181,97	296,10	114,13	
1.8.2013 - 31.12.2013	291	127,92	206,02	78,10	
Summe				99,12	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	83	35,47		-35,47	
1.8.2013 - 31.12.2013	202	87,12		-87,12	
Summe				-56,99	
Lineare ATZ - Landesregelung					
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,50	0,50	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,32	1,30	-0,02	
Summe				-0,01	
Gesamtsumme VZLE					-24,91
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					-2.208.058,29

Pädagogische Mitarbeiter

	1.1.2013 - 31.12.2013				
	Anzahl	vergütete ZS in VZE	geleistete ZS in VZE	Sp3 - Sp2 in VZE	
	1	2	3		
pädagogischer Mitarbeiter EG 8 Stufe 5 TV-L					
	44.149,17				
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,0	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	0	0,00	0,0	0,00	
Summe				0,00	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,40		-0,40	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,32		-0,32	
Summe				-0,37	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,00	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,22	2,42	1,20	
Summe				0,50	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					

1.1.2013 - 31.7.2013	2	0,69		-0,69
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,40		-0,40
Summe				-0,57
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase				
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,40	0,50	0,10
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,40	0,50	0,10
Summe				0,10
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase				
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00		0,00
1.8.2013 - 31.12.2013	0	0,00		0,00
Summe				0,00
Gesamtsumme VBE				-0,34
Anzahl VBE * 1,4 * JE EG 8 Stufe 5 TV-L				-20.757,47

Korrektur "Einsatz von Lehrkräften zwischen den allgemein bildenden Schulformen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	724	1.069	868	
Anzahl Stunden/25 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				2.197.895,17

Korrektur "Vergütung kirchliche Mitarbeiter"

Vergütung				541.107,90
-----------	--	--	--	------------

Korrektur "Überhang Lehrkräfte"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Anzahl VZLE	78,4	45,0	64,5	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-4.083.192,35

Korrektur "Einsatz pädagogische Mitarbeiter an Ganztagschulen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Überhang in VBE	120	117	119	
Anzahl VBE * JE EG 8 Stufe 5 TV-L				-5.242.713,94

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Förderung Ausländer-/Aussiedlerkinder, Einrichtung zusätzlicher Lerngruppen/Klassen	136,0		3,17	
- Fördergruppe - Schüler mit Migrationshintergrund		109,0	1,82	
- Förderklasse - Schüler mit Migrationshintergrund		100,0	1,67	
- integrative Förderung - Schüler mit Migrationshintergrund		12,0	0,20	
- Differenzierte und individuelle Förderung	5465,0		127,52	
- Ganztagschulen	1997,0	2138,5	82,24	
- Ergänzungsbedarf für Vorbereitungsgruppen	26,0		0,61	
- Gemeinsamer Unterricht	2812,0	3380,0	121,95	
- Einzelunterricht	20,0	15,0	0,72	
- Ergänzende schulische Angebote	3810,5		88,91	
- Förderung abschlussgefährdeter Schüler	566,0		13,21	
- Fortführung Differenzierungsfächer im Sg. 9	13,0		0,30	
- Mehrbedarf an allgem. bildenden Schulen	56,0		1,31	
- Minderbedarf an allgem. bildenden Schulen	-714,0	-739,0	-28,98	
Summe	14187,5	5015,5	414,65	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-26.256.330,47

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Altersermäßigung	385,50	542,00	18,03	
- Schwerbehindertenermäßigung	198,50	214,36	8,20	
- Schulleitungsaufgaben	3.148,00	3.184,00	126,52	
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	1.642,00	1.649,00	65,80	
- Freistellung Schulpersonalrat	286,00	284,00	11,41	
- Freistellung örtl. Schwerbehindertenvertretung	5,50	1,50	0,15	
Elternzeit	196,00	378,00	10,87	
Mutterschutzfrist		53,00	0,88	

Summe Gruppe 1	5861,5	6305,9	241,87	
			15.315.401,25 €	0,00
Lehrkraft an Abendschulen	8,00	5,00	0,27	
Fachseminarleiter	162,00	159,00	6,43	
Medienpädagogischer Berater	99,00	87,50	3,77	
RRL/EPA	56,00	50,00	2,14	
Weiterbildung	175,00	56,00	5,02	
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	525,00	508,50	20,73	
besondere Aufgaben in Abendklassen	11,00	11,50	0,45	
Betreuung Referendare	195,00	220,00	8,22	
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	110,50	34,00	3,15	
Erstellung von Prüfungsaufgaben	65,50	62,50	2,57	
Koordinierung Schwimmunterricht		3,00	0,05	
Koordinierung Betriebspraktikum	68,50	69,50	2,76	
Beurl. Weiterstud.		25,00	0,42	
Einsatz in Behörde	177,50	227,50	7,93	
Auslandsschuldienst	25,00	25,00	1,00	
Tätigkeit an Ersatzschule	168,50	118,50	5,91	
andere Beurlaubung	175,00	166,00	6,85	
Beurlaubung zur Kinderbetreuung	45,00	25,00	1,47	
Beurlaubung PSC-Maßnahme	275,00	125,00	8,50	
Einsatz im LISA	132,00	139,00	5,40	
Einsatz im MK	117,62	185,60	5,84	
Einsatz im LSchA	91,00	506,57	10,57	
Einsatz im LVwA	698,85	236,00	20,24	
Lehrerbezirkspersonalrat	87,50	73,50	3,27	
Lehrerhauptpersonalrat	71,00	75,00	2,91	
Hauptschwerb.vertr.	22,50	3,00	0,58	
Schwerbeh.vertr.LVwA	8,00	6,00	0,29	
Referent für Weiterbildung	5,00		0,12	
Landesbeauftragte/Landeskoordinatoren	267,00	108,00	8,03	
Landesbeauftragte/-koordinatoren Projekt A		6,00	0,10	
Modellversuch praxisorientiertes Lernen	10,00	3,00	0,28	
vorübergehend geminderte Dienstfähigkeit	25,00	31,50	1,11	
KALSA-Lernplattformen	3,00		0,07	
Starthilfe für Gemeinschaftsschulen		13,00	0,22	
Summe Gruppe 2	3.880,0	3.364,7	146,7	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-9.287.389,34

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Personalhilfe in kommunalen Einrichtungen	267,0	236,0	10,16	
- Wahrnehmung der Aufgaben einer Bereichslehrkraft	33,0	44,0	1,50	
- Lehrerwochenstunden anstelle von PM	225,0	132,5	7,46	
- Sportförderunterricht	25,0	22,0	0,95	
- Spezialsport an Sportschulen	25,0	25,0	1,00	
- Projekkt gegen Schulverweigerer	169,0	166,0	6,71	
Summe	744,0	625,5	27,79	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-1.759.392,60

) hier sind die Stunden für Ganztagschulen nicht erfasst

Maßgebliche Personalausgaben des Landes

260.945.023,80

Maßgebliche Sachkosten des Landes

33.424.642,00

Korrektur \*Kostenanteil Verwaltung\*

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	3926	3758	3856	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				466.576,00
	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	

Beamte	653	703	674	
Anzahl Beamte * 100 €				67.383,00

294.903.624,80

**Berücksichtigung der Veränderung des Schulnetzes aufgrund der demographischen Entwicklung**

**Berücksichtigung des Schülerrückgangs**

Klassenfrequenzen

Mittelwert Sj 1992 bis 1996	20,82
2012/13	20,50
2013/14	20,20
Mittelwert 2013	20,38
Faktor = MW(2013)/ MW(Sj 1992 bis 1996)	0,98

**Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personal- und Sachkosten**

289.005.552,31

**Schüler an öffentlichen Schulen**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Schüler	44.573	44.403	44.502		

**Maßgebliche Gesamtpersonalkosten je Schüler**

6.494,19

**Kosten je Schüler auf der Grundlage der Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schuljahrgänge 5 bis 10	5560,25	5709,82	5622,57	

**Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG beim Vergleich**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schüler, für die Finanzhilfe gewährt wird	1.947	2.066	1.997	
darunter Schüler nach § 18a Abs. 1 Schulgesetz	134	128	132	
Anteil			6,61	

**Korrigierter Schülerkostensatz**

5.994,22

Gymnasien in kommunaler Trägerschaft

1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten

Personalausgaben Land Kapitel 0717

	Kosten in Euro
Beamte	36.019.262,24
Beschäftigte	185.752.455,81
insgesamt	221.771.718,05

Korrektur \*Versorgungsaufwand\*

	1.1.- 31.12.				
beschäftigte Lehrkraft EG 13 oK Stufe 4 TV-L	63.731,86				
Beamtete Lehrkraft A 13 hD (Stufe 4)	51.614,88				
Faktor	1,235				
Personalausgaben Beamte * (Faktor-1)					8.455.791,82

Korrektur \*Altersteilzeit der Lehrkräfte\*

	Anzahl 1	vergütete ZS in VZLE 2	geleistete ZS in VZLE 3	Sp3 - Sp2 in VZLE	
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,50	1,00	0,50	
1.8.2013 - 31.12.2013	0	0,00	0,00	0,00	
Summe				0,29	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	47	21,54		-21,54	
1.8.2013 - 31.12.2013	29	13,16		-13,16	
Summe				-18,05	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,00	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	1,20	1,56	0,36	
Summe				0,15	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	20	9,27		-9,27	
1.8.2013 - 31.12.2013	14	6,14		-6,14	
Summe				-7,97	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	281	154,64	246,97	92,33	
1.8.2013 - 31.12.2013	250	109,44	171,46	62,02	
Summe				79,70	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	75	32,86		-32,86	
1.8.2013 - 31.12.2013	177	78,08		-78,08	
Summe				-51,70	
Lineare ATZ - Landesregelung					
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,30	0,50	0,20	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	0,70	0,90	0,20	
Summe				0,20	
Gesamtsumme VZLE				2,62	
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					233768,46

Korrektur \*Einsatz von Lehrkräften zwischen den allgemein bildenden Schulformen\*

	1.1. - 31.7. 1	1.8. - 31.12. 2	7/12*Sp1+5/12*Sp2 3		
1.1.2013 - 31.12.2013	34	364	172		
Anzahl Stunden/25 * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					437200,56

Korrektur \*Vergütung kirchliche Mitarbeiter\*

Vergütung					976704,00
-----------	--	--	--	--	-----------

Korrektur \*Überhang Lehrkräfte\*

	1.1. - 31.7. 1	1.8. - 31.12. 2	7/12*Sp1+5/12*Sp2 3		
Anzahl VZLE	114,4	5,1	68,9		
Anzahl VZLE * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-4388575,88

Korrektur "Einsatz pädagogische Mitarbeiter an Ganztagschulen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Überhang in VBE	16	16	16		
Anzahl VBE * JE EG 8 Stufe 5 TV-L					-706386,72

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Förderung Ausländer-/Aussiedlerkinder, Einrichtung zusätzlicher Lerngruppen/Klassen	18,0		0,42		
- Fördergruppe - Schüler mit Migrationshintergrund		24,0	0,40		
- integrative Förderung - Schüler mit Migrationshintergrund		2,0	0,03		
- Ganztagschulen	736,0	805,0	30,59		
- Bedarf gemeinsamer Unterricht	274,0	362,0	12,43		
- 2. Fremdsprache für Wiederholer - Französisch	12,0	16,0	0,55		
- 2. Fremdsprache für Wiederholer - Latein	5,0	9,0	0,27		
- 2. Fremdsprache für Wiederholer - Russisch	12,0	12,0	0,48		
- 3. Fremdsprache 10. Sg. Russisch	6,0	3,0	0,19		
- 3. Fremdsprache 9. Sg. Russisch	3,0	0,0	0,07		
- bilingualer Unterricht Biologie	3,0	4,0	0,14		
- bilingualer Unterricht Geographie	15,0	19,0	0,67		
- bilingualer Unterricht Geschichte	21,0	17,0	0,77		
- bilingualer Unterricht Sg. 5 und 6	40,0	42,0	1,63		
- bilingualer Unterricht Sozialkunde	9,0	9,0	0,36		
- bilingualer Unterricht Wirtschaftslehre	4,0	2,0	0,13		
- Einzelunterricht	30,0	19,0	1,02		
- Ergänzende Schulische Angebote	2127,5		49,64		
- Fortführung 2. FS nach Klassenzusammenlegung	104,0	52,0	3,29		
- Fortführung Wahlpfl. Sg.8 Klassenzusammenlegung	4,0		0,09		
- Fortführung Wahlpfl. Sg.10 Klassenzusammenlegung	7,0	6,0	0,26		
- Mehrbedarf an allgem. bildenden Schulen	114,0	79,5	3,99		
- Minderbedarf an allgem. bildenden Schulen	-379,0	-433,0	-16,06		
Summe	3165,5	1049,5	91,4		
Anzahl VZLE * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-5.822.542,73

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Altersermäßigung	389,50	544,97	18,17		
- Schwerbehindertenermäßigung	175,45	163,02	6,81		
- Schulleitungsaufgaben	1.947,00	1.987,00	78,55		
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	1.717,00	1.811,00	70,25		
- Freistellung Schulpersonalrat	198,00	198,50	7,93		
- Freistellung örtl. Schwerbehindertenvertretung	14,00	14,00	0,56		
Elternzeit	514,75	587,00	21,79		
Mutterschutzfrist	82,00	72,00	3,11		
Summe Gruppe 1	5.037,7	5.377,5	207,2		
			13.203.329,44 €		0
Fachseminarleiter	324,00	308,00	12,69		
Medienpädagogischer Berater	47,50	37,50	1,73		
RRL/EPA	16,00	52,50	1,25		
Weiterbildung	96,00	3,00	2,29		
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	22,00	16,00	0,78		
Fachbetreuer an Gym/ BbS	268,00	288,00	11,05		
Betreuung Referendare	390,50	376,00	15,38		
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	4,50	12,00	0,31		
Erstellung von Prüfungsaufgaben	187,50	153,50	6,93		
Anrechnung Kursstufe	825,00	971,00	35,43		
Koordinierung Betriebspraktikum	42,50	46,00	1,76		
Beurl. Weiterstud.	25,00	25,00	1,00		
Einsatz in Behörde	64,00	122,50	3,54		
Auslandsschuldienst	175,00	175,00	7,00		

Tätigkeit an Ersatzschule	111,00	50,00	3,42
andere Beurlaubung	150,00	125,00	5,58
Beurlaubung zur Kinderbetreuung	25,00	20,00	0,92
Beurlaubung PSC-Maßnahme	25,00	50,00	1,42
Einsatz im LISA	273,00	307,00	11,49
Einsatz im MK	50,00	40,00	1,83
Einsatz im LSchA	266,50	332,50	11,76
Einsatz im LVwA	377,25	138,36	11,11
Lehrerbeiratspersonalrat	57,50	77,50	2,63
Lehrerhauptpersonalrat	89,00	86,00	3,51
Hauptschwerb.vertr.	14,00	14,50	0,57
Schwerbeh.vertr.LVwA	22,50	15,00	0,78
Referent für Weiterbildung	55,00		1,28
Landesbeauftragte/Landeskoordinatoren	210,00	124,98	6,98
vorübergehend geminderte Dienstfähigkeit	81,00	25,00	2,31
KALSA-Lernplattformen	4,00		0,09
Summe Gruppe 2	4.298,3	3.991,8	166,8
Anzahl VZLE * JE EG 13oK Stufe 4 TV-L			-10.631.748,89

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Sportförderunterricht	13,0	10,0	0,47	
- Personalhilfe in kommunalen Einrichtungen	127,0	117,0	4,91	
- Lehrerwochenstunden anstelle von PM	244,5	166,0	8,47	
- Spezialsport an Sportschulen	34,0	15,0	1,04	
Summe	418,5	308,0	14,89	
Anzahl VZLE * JE EG 13oK Stufe 4 TV-L				-948.967,40

Maßgebliche Personalausgaben des Landes

209.376.961,27

Maßgebliche Sachkosten des Landes

28.173.839,00

Korrektur \*Kostenanteil Verwaltung\*

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	2773	2640	2718	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				328.827,18

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Beamte	676	759	711	
Anzahl Beamte * 100 €				71.058,00

Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personal- und Sachkosten

237.950.685,45

Schüler an kommunalen Gymnasien

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12 Z1 + 5/12 Z2
Schüler	42.214	44.243	43.059

Maßgebliche Gesamtpersonalkosten je Schüler

5.526,10

Kosten je Schüler auf der Grundlage der Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2
	1	2	3
Schülerkostensatz			
Schuljahrgänge 5 bis 10	4.610,58	4.652,42	4.628,01
Schuljahrgang 11 und 12	5.907,91	5.979,33	5.937,67
Schüler			
Schuljahrgänge 5 bis 10	34.583	35.606	35.009
Schuljahrgänge 11 und 12	7.631	8.637	8.050
Summe	42.214	44.243	43.059
gewichteter Schülerkostensatz	4.845,10	4.911,46	4.872,75



**Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG beim Vergleich**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	//12*Sp1+5/12*Sp2
	1	2	3
Schüler, für die Finanzhilfe gewährt wird	5.202	5.476	5.316
darunter Schüler nach § 18a Abs. 1 Schulgesetz	451	454	452
Anteil			8,50

Korrigierter Schülerkostensatz

5.286,93
----------

Schulen für Geistigbehinderte

1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten

Personalausgaben Land Kapitel 0712

	Kosten in Euro
Beamte	15.511.802,40
Beschäftigte	41.320.859,32
insgesamt	56.832.661,72

Korrektur "Versorgungsaufwand"

	1.1.- 31.12.				
beschäftigte Lehrkraft EG 13 Stufe 4 TV-L	63.321,67				
Beamtete Lehrkraft A 13 (Stufe 4)	51.614,88				
Faktor	1,227				
Personalausgaben Beamte * (Faktor-1)					3.518.237,63

Korrektur "Altersteilzeit"

Lehrkräfte

	Anzahl	vergütete ZS in VZLE	geleistete ZS in VZLE	Sp3 - Sp2 in VZLE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	6	2,79		-2,79	
1.8.2013 - 31.12.2013	4	1,80		-1,80	
Summe				-2,38	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	4	1,96		-1,96	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,40		-1,40	
Summe				-1,73	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	39	17,30	27,80	10,50	
1.8.2013 - 31.12.2013	30	13,30	21,30	8,00	
Summe				9,46	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	5	2,20		-2,20	
1.8.2013 - 31.12.2013	13	5,70		-5,70	
Summe				-3,66	
Gesamtsumme VZLE				1,69	
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					149.819,07

Pädagogische Mitarbeiter

	1.1.2009 - 31.12.2009				
pädagogischer Mitarbeiter EG 9 Stufe 4 TV-L	48.965,33				
	Anzahl	vergütete ZS in VZLE	geleistete ZS in VZLE	Sp3 - Sp2 in VZLE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	6	2,60		-2,60	
1.8.2013 - 31.12.2013	4	1,70		-1,70	
Summe				-2,23	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	0	0,00	0,00	0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	6	2,76	4,96	2,20	
Summe				0,92	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	4	1,63		-1,63	
1.8.2013 - 31.12.2013	3	1,20		-1,20	
Summe				-1,45	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	4	1,80	2,20	0,40	
1.8.2013 - 31.12.2013	4	1,80	2,20	0,40	
Summe				0,40	
Gesamtsumme VBE				-2,36	
Anzahl VBE * 1,4 * JE EG 9 Stufe 4 TV-L					-161.781,45

Korrektur "Einsatz von Lehrkräften zwischen den allgemein bildenden Schulformen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Unterrichtsstunden *) von der Schulform abgehende Ustd haben neg. Verzeichen	-1178	-1004	-1106		
Anzahl Stunden/25 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					-2.800.084,25

Korrektur "Vergütung kirchliche Mitarbeiter"

Vergütung					33.364,09
-----------	--	--	--	--	-----------

Korrektur "Überhang pädagogische Mitarbeiter"

im Geltungsbereich des Tarifvertrages

Schuljahr 2012/13 Vollbeschäftigung mit 35 Stunden; Schuljahr 2013/14 Vollbeschäftigung mit 35 Stunden

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Überhang in Stunden	90	215	142		
Anzahl VBE * JE EG 9 Stufe 4 TV-L					-173.924,85

Korrektur "Überhang pädagogische Mitarbeiter in Betreuungsfunktion"

im Geltungsbereich des Tarifvertrages

Vollbeschäftigung mit 40 Stunden

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Überhang in Stunden	203	246	221		
Anzahl VBE * JE EG 6 Stufe 5 TV-L					-270.435,52

Betreuungskräfte

	1.1.2013 - 31.12.2013
Betreuungskraft EG 6 Stufe 5 TV-L	40.353,45

Korrektur "Überhang Betreuungskräfte"

im Geltungsbereich des Tarifvertrages

Vollbeschäftigung mit 40 Stunden

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Überhang in Stunden	49	-86	-7		
Anzahl VBE * JE EG 9 Stufe 4 TV-L					7.314,06

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Förderung Ausländer-/Aussiedlerkinder, Einrichtung zusätzlicher Lerngruppen/Klassen	4,0		0,09		
- Fördergruppe - Schüler mit Migrationshintergrund		9,0	0,15		
- Mobile und ambulante Angebote		58,0	0,97		
- Krankenhausunterricht	30,0	30,0	1,20		
- Einzelunterricht	100,0	83,0	3,72		
- Minderbedarf an allgem. bildenden Schulen	-25,0		-0,58		
Summe	109,0	185,6	5,55		
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					-351.435,27

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Altersermäßigung	46,00	81,00	2,42		
- Schwerbehindertenermäßigung	40,00	38,50	1,58		
- Schulleitungsaufgaben	591,00	590,05	23,62		
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	220,50	224,00	8,88		
- Freistellung Schulpersonalrat	45,00	39,00	1,70		
- Freistellung örtl. Schwerbehindertenvertretung	2,00	2,00	0,08		
Elternzeit	150,00	194,00	6,73		
Mutterschutzfrist	50,00	125,00	3,25		
Summe Gruppe 1	1144,5	1293,6	48,26		

			3.055.903,79 €	0,00
Fachseminarleiter	75,0	72,0	2,95	
Weiterbildung	69,0	14,0	1,84	
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	44,0	22,0	1,39	
Betreuung Referendare	81,0	78,0	3,19	
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	8,0		0,19	
Koordinierung Schwimmunterricht	2,0	2,0	0,08	
Beurl. Weiterstud.	12,5		0,29	
Einsatz in Behörde		10,0	0,17	
andere Beurlaubung	25,0		0,58	
Einsatz im LSchA		25,0	0,42	
Lehrerhauptpersonalrat	14,0	14,0	0,56	
Referent für Weiterbildung		3,0	0,05	
Beratung zum Thema Inklusion		10,0	0,17	
Managementstunden an Förderzentren	14,0	16,5	0,60	
Summe Gruppe 2	344,5	266,5	12,5	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-790.254,44

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Sportförderunterricht	9,0	8,0	0,34	
Summe	9,0	8,0	0,34	
Anzahl VZLE * JE EG 11 Stufe 4 TV-L				-21.529,37

Maßgebliche Personalausgaben des Landes

55.971.951,42

Maßgebliche Sachkosten des Landes

22.617.523,00

Korrektur maßgebliche P Sachkosten nach dem Anteil an den erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden

	2012/2013	2013/2014	7/12*Sp1+5/12*Sp2	Anteil
	1	2	3	4
Förderschulen gesamt	35.280,0	34.082,5	34.781,0	100,00%
davon GB	11.521,5	11.615,0	11.560,5	33,24%

Maßgebliche Sachkosten des Landes nach dem Anteil an den erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden

7.518.064,65

Korrektur "Kostenanteil Verwaltung"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	876	867	872	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				105.542,25

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Beamte	311	316	313	
Anzahl Beamte * 100 €				31.308,00

63.626.866,32

keine Berücksichtigung der Veränderungen des Schulnetzes aufgrund der demographischen Entwicklung  
keine Berücksichtigung des Schülerrückgangs!

Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personal- und Sachkosten

63.626.866,32

Schüler an öffentlichen Schulen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2
Schüler	2.615	2.651	2.630

Maßgebliche Gesamtpersonalkosten je Schüler

24.192,72

2. Kosten je Schüler auf der Grundlage der Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	$7/12 \cdot \text{Sp1} + 5/12 \cdot \text{Sp2}$
	1	2	3
Schülerkostensatz	22.520,23	23.147,78	22.781,71

Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG beim Vergleich

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	$7/12 \cdot \text{Sp1} + 5/12 \cdot \text{Sp2}$
	1	2	3
Schüler, für die Finanzhilfe gewährt wird	172	173	172
darunter Schüler nach § 18a Abs. 1 Schulgesetz	12	12	12
Anteil			6,98

Korrigierter Schülerkostensatz

24.371,87

Gesamtschule

1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten

Personalausgaben Land Kapitel 0718

	Kosten in Euro
Beamte	5.362.987,72
Beschäftigte	20.746.308,89
insgesamt	26.109.296,61

Korrektur "Versorgungsaufwand"

	1.1.- 31.12.				
beschäftigte Lehrkraft EG 13 Stufe 4 TV-L	63.321,67				
Beamtete Lehrkraft A 13 (Stufe 4)	51.614,88				
Faktor	1,227				
Personalausgaben Beamte * (Faktor-1)					1.216.381,23

Korrektur "Altersteilzeit"

Lehrkräfte

	Anzahl	vergütete ZS in VZLE	geleistete ZS in VZLE	Sp3 - Sp2 in VZLE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	5	2,33		-2,33	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	1,00		-1,00	
Summe				-1,78	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013				0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,30	0,60	0,30	
Summe				0,13	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	2	0,90		-0,90	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,50		-0,50	
Summe				-0,73	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	24	10,60	16,90	6,30	
1.8.2013 - 31.12.2013	17	7,50	11,60	4,10	
Summe				5,38	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	3	1,51		-1,51	
1.8.2013 - 31.12.2013	9	4,00		-4,00	
Summe				-2,55	
Gesamtsumme VZLE				0,45	
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					39.892,65

Pädagogische Mitarbeiter

	1.1.2013 - 31.12.2013				
pädagogischer Mitarbeiter EG 8 Stufe 5 TV-L	44.149,17				
	Anzahl	vergütete ZS in VZE	geleistete ZS in VZE	Sp3 - Sp2 in VZE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	1	0,40		-0,40	
1.8.2013 - 31.12.2013				0,00	
Summe				-0,23	
Gesamtsumme VBE				-0,23	
Anzahl VBE * 1,4 * JE EG 8 Stufe 5 TV-L					-14.216,03

Korrektur "Einsatz von Lehrkräften zwischen den allgemein bildenden Schulformen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	9	64	32		
Anzahl Stunden/25 * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					80.849,11

Korrektur "Vergütung kirchliche Mitarbeiter"

Vergütung					13.548,97
-----------	--	--	--	--	-----------

Korrektur "Überhang Lehrkräfte"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Anzahl VZLE	6,4	-0,2	3,7		
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					-231.124,10

Korrektur "Einsatz pädagogische Mitarbeiter an Ganztagschulen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Überhang in VBE	23	21	22		
Anzahl VBE * JE EG 8 Stufe 5 TV-L					-978.787,10

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Russisch im 11. Schuljahrgang	12,0	12,0	0,48		
- Russisch im 12. Schuljahrgang	12,0	12,0	0,48		
- Russisch im 13. Schuljahrgang	8,0	8,0	0,32		
- Sekundarschüler ohne 2. Fremdsprache	6,0	12,0	0,34		
- Differenzierte und individuelle Förderung	101,0		2,36		
- Ganztagschulen	366,5	364,0	14,62		
- Bedarf gemeinsamer Unterricht	170,0	230,0	7,80		
- Ergänzende schulische Angebote	121,5		2,84		
- Ergänzende schulische Angebote Sek	110,5		2,58		
- Förderung abschlussgefährdeter Schüler	20,0		0,47		
- Mehrbedarf an allgem. bildenden Schulen	150,0	138,0	5,80		
- Minderbedarf an allgem. bildenden Schulen	-188,0	-232,0	-8,25		
Summe	889,5	544,0	29,8		
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L					-1.889.518,63

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Altersermäßigung	41,0	58,0	1,92		
- Schwerbehindertenermäßigung	26,0	15,5	0,87		
- Schulleitungsaufgaben	195,0	197,0	7,83		
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	144,5	153,5	5,93		
- Freistellung Schulpersonalrat	20,5	20,5	0,82		
Elternzeit	32,0	15,0	1,00		
Mutterschutzfrist		18,0	0,30		
Summe Gruppe 1	459,0	477,5	18,67		
			1.182.004,51 €		0,00

Fachseminarleiter	34,0	28,0	1,26		
RRL/EPA	7,0	17,0	0,45		
Weiterbildung	48,0	3,0	1,17		
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	41,0	46,0	1,72		
Fachbetreuer an Gym/ BbS	4,0	4,0	0,16		
Betreuung Referendare	24,0	20,0	0,89		
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	3,0		0,07		
Erstellung von Prüfungsaufgaben	5,0	6,0	0,22		
Anrechnung Kursstufe	41,0	52,0	1,82		
Koordinierung Betriebspraktikum	15,0	15,0	0,60		
andere Beurlaubung		7,0	0,12		
Beurlaubung zur Kinderbetreuung	15,0		0,35		
Lehrkräfteaustausch	3,0		0,07		
Einsatz im LISA	102,9	56,0	3,33		
Einsatz im LSchA		50,0	0,83		
Einsatz im LVwA	50,0		1,17		
Lehrerbezirkspersonalrat	45,0	46,0	1,82		
Landesbeauftragte/Landeskoordinatoren	4,0	4,0	0,16		
Summe Gruppe 2	441,9	354,0	16,2		

Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L	-1.026.444,27
-------------------------------------	---------------

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Personalhilfe in kommunalen Einrichtungen	36,0	28,0	1,31	
- Sportförderunterricht	4,0	4,0	0,16	
- Projekt gegen Schulverweigerer	22,0	22,0	0,88	
- Lehrerwochenstunden anstelle von PM	23,0	10,0	0,70	
Summe	85,0	64,0	3,05	
Anzahl VZLE * JE EG 13 Stufe 4 TV-L				-193.131,09

) hier sind die Stunden für Ganztagschulen nicht erfasst

**Maßgebliche Personalausgaben des Landes für Gesamtschulen**

23.126.747,35

**Korrektur maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten nach dem Anteil an den erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden**

	2012/2013	2013/2014	7/12*Sp1+5/12*Sp2	Anteil
	1	2	3	4
Gesamtschulen	7415,5	7487,5	7445,50	100,00%
davon IGS	4480	4636,5	4545,21	61,05%

**Maßgebliche Personalausgaben nach dem Anteil der erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden**

14.118.879,26

**Maßgebliche Sachkosten des Landes nach dem Anteil an den erteilten wöchentlichen Unterrichtsstunden**

2.758.305,54

**Korrektur \*Kostenanteil Verwaltung\***

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	171	162	167	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				20.237,25

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Beamte	62	61	62	
Anzahl Beamte * 100 €				6.158,00

**Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personal- und Sachkosten**

16.903.580,05

**Schüler an öffentlichen Schulen**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schüler	2.422	2.508	2.458	

**Maßgebliche Gesamtpersonalkosten je Schüler**

6.876,97

**Kosten je Schüler auf der Grundlage der Finanzhilfe für Schulen in freier Trägerschaft**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2
	1	2	3
Schülerkostensatz			
Schuljahrgänge 5 bis 10	4.915,72	5.017,25	4.958,02
Schuljahrgang 11	4.380,89	4.471,37	4.418,59
Schuljahrgang 12 und 13	5.690,84	5.800,47	5.736,52
Schüler			
Schuljahrgänge 5 bis 10	2.157	2.218	2.182,42 €
Schuljahrgänge 11	128	118	123,83 €
Schuljahrgänge 12 und 13	137	172	151,58 €
Summe	2.422	2.508	2.457,83 €
gewichteter Schülerkostensatz	4.931,30	5.045,28	4.978,79



**Berücksichtigung der Mehrschülerregelung nach § 18a Abs. 1 SchulG beim Vergleich**

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Schüler, für die Finanzhilfe gewährt wird	738	964	832	
darunter Schüler nach § 18a Abs. 1 Schulgesetz	0	0	0	
Anteil			0,00	

**Korrigierter Schülerkostensatz**

4.978,79

**Berufsbildende Schulen in kommunaler Trägerschaft**

**1. Kosten je Schüler auf der Grundlage der maßgeblichen Personalkosten**

Personalausgaben Land Kapitel 0720

	Kosten in Euro
Beamte	44.709.241,47 €
Beschäftigte	82.283.800,82 €
insgesamt	126.993.042,29 €

Korrektur "Versorgungsaufwand"

	1.1.- 31.12.				
beschäftigte Lehrkraft EG 13 oK Stufe 4 TV-L	63.731,86 €				
Beamtete Lehrkraft A 13 hD (Stufe 4)	51.614,88 €				
Faktor	1,235				
Personalausgaben Beamte * (Faktor-1)					10.495.829,59 €

Korrektur "Altersteilzeit der Lehrkräfte"

	Anzahl	vergütete ZS in VZLE	geleistete ZS in VZLE	Sp3 - Sp2 in VZLE	
	1	2	3		
ATZ im Blockmodell-Bund, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	135	67,00	133,00	66,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	44	22,00	44,00	22,00	
Summe				47,67	
ATZ im Blockmodell-Bund, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	182	90,00		-90,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	225	111,00		-111,00	
Summe				-98,75	
ATZ im Blockmodell-Land, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	4	2,00	3,00	1,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	1,00	2,00	1,00	
Summe				1,00	
ATZ im Blockmodell-Land, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	26	13,00		-13,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	22	11,00		-11,00	
Summe				-12,17	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Arbeitsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013	3	1,00	2,00	1,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	2	1,00	1,00	0,00	
Summe				0,58	
ATZ im Blockmodell-modifiziert, Freistellungsphase					
1.1.2013 - 31.7.2013				0,00	
1.8.2013 - 31.12.2013	1	0,50		-0,50	
Summe				-0,21	
Gesamtsumme VZLE				-61,67	
Anzahl VZLE * 1,4 * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-5.502.481,33 €

Korrektur "Einsatz von Lehrkräften zwischen den Schulformen"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
1.1.2013 - 31.12.2013	-509	-468	-492		
Anzahl Stunden/25 * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-1.254.039,06 €

Korrektur "Vergütung kirchliche Mitarbeiter"

Vergütung					1.693,61 €
-----------	--	--	--	--	------------

Korrektur "Überhang Lehrkräfte"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
Anzahl VZLE	40,6	86,2	59,6		
Anzahl VZLE * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-3.798.418,86 €

Korrektur "Sonderbelastungen"

a) Zusatzbedarf

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Fördergruppe - Schüler mit Migrationshintergrund		5	0,08		
Sozialpädagogische Betreuung	198,5	178,5	7,61		
Kontingent TZ-BS	1279,0	785,5	42,94		
- Förderung an Fachgymnasien - Einführungsphase	72,0	87,0	3,13		
- Flexibler Lehrkräfteeinsatz	1268,2	1182,0	49,29		
- Neue Sprache an Fachgymnasien	40,0	44,0	1,67		
- Förderung an Fachgymnasien - Qualifikationsphase	82,0	123,0	3,96		
- Unterricht anstelle Ethik/Religion	53,0	94,7	2,82		
- Minderbedarf an Berufsschulen	-64,5	-18,5	-1,81		
- Minderbedarf an Berufsfachschulen	-36,0	-33,0	-1,39		
- Minderbedarf Berufsvorbereitungsjahr	-29,0	-29,0	-1,16		
- Minderbedarf Fachoberschulen (Ein- u. zweij.)	-14,0	-51,0	-1,18		
- Krankenhausunterricht	14,0		0,33		
- zusätzliche Stunden für den Erwerb Fachhochschulreife	70,9	97,4	3,28		
- zusätzliche Stunden für Sondervereinbarungen	28,0	39,0	1,30		
- STB (Sondertatbestand Genehmigung MK)	15,0	43,0	1,07		
- Teilungsstunden . Vollzeitschulische Bildungsgänge	716,8	736,3	29,00		
- zusätzliche Stunden für WP-Unterricht-FOS		9,0	0,15		
Summe	3693,9	3292,9	141,1		
Anzahl VZLE * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L					-8.991.928,13

b) Ermäßigungen/Anrechnungen/Beurlaubungen/Freistellungen

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2		
	1	2	3		
	Ustd	Ustd	VZLE		
- Altersermäßigung	209,5	309,0	10,04		
- Schwerbehindertenermäßigung	80,0	102,7	3,58		
- Schulleitungsaufgaben	1.271,3	1.179,6	49,32		
- besondere Belastungen (§ 10 ArbZVO-Lehr)	1.863,2	1.794,3	73,38		
- Freistellung Schulpersonalrat	121,8	121,2	4,86		
- Freistellung örtl. Schwerbehindertenvertretung	3,0	3,0	0,12		
Mutterschutzfrist	45,0	208,9	4,53		
Summe Gruppe 1	3.593,7	3.718,7	145,83		
			9.294.017,14 €		0
Lehrkraft an Abendschulen		7,0	0,12		
Fachseminarleiter	151,0	135,0	5,77		
RRL/EPA	43,5	40,5	1,69		
Weiterbildung	228,0	113,0	7,20		
Fachmoderator/Schulentwicklungsberater	11,0	14,0	0,49		
Fachbetreuer an Gym/ BbS	209,0	200,0	8,21		
Betreuung Referendare	127,3	161,7	5,66		
Fortbild. m. Gewährung v. Anrechnungsstd.	6,0	1,0	0,16		
Erstellung von Prüfungsaufgaben	48,0	40,5	1,80		
Beurl. Weiterstud.	39,8	24,3	1,33		
Einsatz in Behörde	42,0	52,0	1,85		
andere Beurlaubung		25,0	0,42		
Beurlaubung zur Kinderbetreuung		25,0	0,42		
Beurlaubung PSC-Maßnahme	54,0	104,0	2,99		
Einsatz im LISA	272,8	147,0	8,81		
Einsatz im MK	30,0		0,70		
Einsatz im LSchA	169,5	177,5	6,91		
Einsatz im LVwA	108,0	50,0	3,35		
Lehrerbezirkspersonalrat	31,8	44,0	1,47		
Lehrerhauptpersonalrat	39,5	22,5	1,30		
Schwerbeh.vertr.LVwA	3,5	3,5	0,14		
IT-Betreuer an Schulen	51,0	55,0	2,11		
Landesbeauftragte/Landeskoordinatoren	28,5	20,0	1,00		
Verwaltungsaufwand Einstiegsqualifizierung	5,0	6,0	0,22		
vorübergehend geminderte Dienstfähigkeit	23,0	21,5	0,90		
Ganzheitliches Qualitätsmanagement an BbS	192,9	195,8	7,76		
KALSA-Lernplattformen	5,0		0,12		
Nichtschülerprüfung FS Sozialpädagogik	34,2	27,5	1,26		

Summe Gruppe 2	1.954,2	1.713,2	74,16	
Anzahl VZLE * JE EG 13oK Stufe 4 TV-L				-4.726.354,74

c) Stunden außerhalb der Stundentafel

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
	Ustd	Ustd	VZLE	
- Aufgaben außerhalb der Stundentafel		25,0	0,42	
Summe	0,0	25,0	0,42	
Anzahl VZLE * JE EG 13 oK Stufe 4 TV-L				-26.767,38

Maßgebliche Personalausgaben des Landes

113.190.575,99 €

Maßgebliche Sachkosten des Landes

25.335.676,00 €

Korrektur "Kostenanteil Verwaltung"

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Tarifbeschäftigte	1237	1114	1186	
Anzahl Tarifbeschäftigte * 121 €				143.475,75

	1.1. - 31.7.	1.8. - 31.12.	7/12*Sp1+5/12*Sp2	
	1	2	3	
Beamte	820	851	833	
Anzahl Beamte * 100 €				83.292,00

Maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten

138.753.019,74

Berücksichtigung der Veränderung des Schulnetzes aufgrund der demografischen Entwicklung

Berücksichtigung des Schülerrückgangs

Klassenfrequenzen

Faktor=MW(2013)/MW(Sj 1997 bis 2000)		0,87
--------------------------------------	--	------

Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten

120.715.127,17 €

Kalkulatorische Finanzhilfe für die öffentlichen Berufsbildenden Schulen

	Schuljahr 2012/13	Schuljahr 2013/14	5/12*Sp1+7/12*Sp2	
	1	2	3	
kalkulatorische Finanzhilfe gemäß Anlage 5	123.597.479,29 €	125.167.741,55 €	124.251.755,23 €	
kalkulatorische Finanzhilfe für das Jahr 2013				124.251.755,23 €

Vergleich der maßgeblichen Personalausgaben und Sachkosten mit der kalkulatorischen Finanzhilfe

	1.1. bis 31.12.2013
maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten	138.753.019,74 €
kalkulatorische Finanzhilfe	124.251.755,23 €
Anteil	89,55%

	1.1. bis 31.12.2013
Korrigierte Gesamtsumme maßgebliche Personalausgaben und Sachkosten	120.715.127,17 €
kalkulatorische Finanzhilfe	124.251.755,23 €
Anteil	102,93%

**Entwicklung der Finanzhilfe an allgemein bildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Grundschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	25,04	25,04	25,04	25,04	25,54	25,54	25,54	
Jahresentgelt	51.320,00 €	52.812,72 €	55.901,14 €	58.768,66 €	59.464,48 €	60.377,90 €	61.473,57 €	19,78%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	47.681,88 €	49.068,78 €	51.938,26 €	54.602,50 €	56.352,21 €	57.217,82 €	58.256,15 €	22,18%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.867,51 €	8.096,35 €	8.569,81 €	9.009,41 €	9.298,11 €	9.440,94 €	9.612,26 €	22,18%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	55.549,39 €	57.165,13 €	60.508,07 €	63.611,91 €	65.650,32 €	66.658,76 €	67.868,41 €	22,18%
Klassenfrequenz	17,8	17,7	17,8	17,8	17,8	17,9	18	
Schülerkostensatz	3.120,75 €	3.229,67 €	3.399,33 €	3.573,70 €	3.688,22 €	3.723,95 €	3.770,47 €	20,82%

Sekundarschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	36,05	36,05	36,05	36,03	36,03	38,4	38,4	
Jahresentgelt	54.071,41	56.454,44	60.370,85	63.068,79	63.696,22	64.532,91	66.268,84	22,56%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	76.963,20 €	80.355,11 €	85.929,58 €	89.719,93 €	90.612,49 €	97.841,39 €	100.473,32 €	30,55%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	12.698,93 €	13.258,59 €	14.178,38 €	14.803,79 €	14.951,06 €	16.143,83 €	16.578,10 €	30,55%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	89.662,13 €	93.613,70 €	100.107,96 €	104.523,72 €	105.563,55 €	113.985,22 €	117.051,42 €	30,55%
Klassenfrequenz	19,7	19,4	19,4	19,6	20,1	20,5	20,5	
Schülerkostensatz	4.551,38 €	4.825,45 €	5.160,20 €	5.332,84 €	5.251,92 €	5.560,25 €	5.709,83 €	25,45%

**Entwicklung der Finanzhilfe an allgemein bildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Gymnasium Schuljahrgänge 5 bis 10	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	34,25	34,25	34,25	34,21	34,21	34,22	34,22	
Jahresentgelt	57.813,39 €	59.632,77 €	62.812,56 €	65.649,64 €	66.377,92 €	67.349,52 €	68.534,14 €	18,54%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	80.591,81 €	83.128,02 €	87.560,64 €	91.408,65 €	92.422,69 €	93.802,93 €	95.452,84 €	18,44%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	13.297,65 €	13.716,12 €	14.447,51 €	15.082,43 €	15.249,74 €	15.477,48 €	15.749,72 €	18,44%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	93.889,46 €	96.844,14 €	102.008,15 €	106.491,08 €	107.672,43 €	109.280,41 €	111.202,56 €	18,44%
Klassenfrequenz	23	23	22,9	23,1	23,4	23,7	23,9	
Schülerkostensatz	4.082,15 €	4.210,61 €	4.454,50 €	4.610,00 €	4.601,39 €	4.610,99 €	4.652,83 €	13,98%

Gymnasium Schuljahrgang 11 und 12	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,74	1,72	1,78	1,84	1,85	1,85	1,84	
Jahresentgelt	57.813,39 €	59.632,77 €	62.812,56 €	65.649,64 €	66.377,92 €	67.349,52 €	68.534,14 €	18,54%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	4.094,30 €	4.174,60 €	4.550,60 €	4.916,45 €	4.998,01 €	5.071,17 €	5.132,47 €	25,36%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.)	675,56 €	688,81 €	750,85 €	811,21 €	824,67 €	836,74 €	846,86 €	25,36%
Schülerkostensatz	4.769,86 €	4.863,41 €	5.301,45 €	5.727,66 €	5.822,68 €	5.907,91 €	5.979,33 €	25,36%

**Entwicklung der Finanzhilfe an allgemein bildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Gesamtschule Schuljahrgänge 5 bis 10	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	34,83	38,39	38,39	38,76	39,25	39,89	39,89	
Jahresentgelt	55.318,74 €	56.267,68 €	60.268,56 €	63.128,03 €	63.887,99 €	64.874,85 €	66.483,97 €	20,18%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	77.282,59 €	86.642,91 €	92.803,60 €	98.143,58 €	100.580,73 €	103.799,75 €	106.374,34 €	37,64%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	12.751,63 €	14.296,08 €	15.312,59 €	16.193,69 €	16.595,82 €	17.126,96 €	17.551,77 €	37,64%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	90.034,22 €	100.938,99 €	108.116,19 €	114.337,27 €	117.176,55 €	120.926,71 €	123.926,11 €	37,64%
Klassenfrequenz	23,9	23,9	23,8	24,4	24,8	24,6	24,7	
Schülerkostensatz	3.767,12 €	4.223,39 €	4.542,70 €	4.685,95 €	4.724,86 €	4.915,72 €	5.017,25 €	33,19%

Gesamtschule Schuljahrgang 11	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale					35,54	35,55	35,55	
Jahresentgelt					63.887,99 €	64.874,85 €	66.483,97 €	4,06%
Faktor 0,9					0,90	0,90	0,90	
F1					1,087	1,087	1,087	
F2					1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft					25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz					91.073,61 €	92.506,42 €	94.800,90 €	4,09%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz					15.027,15 €	15.263,56 €	15.642,15 €	4,09%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz					106.100,76 €	107.769,98 €	110.443,05 €	4,09%
Klassenfrequenz					24,8	24,6	24,7	
Schülerkostensatz					4.278,26 €	4.380,89 €	4.471,38 €	4,51%

Gesamtschule Schuljahrgang 12 und 13	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Lehrerwochenstunden je Schüler						1,85	1,84	
Jahresentgelt						64.874,85 €	66.483,97 €	2,48%
Faktor 0,9						0,90	0,90	
F1						1,087	1,087	
F2						1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft						25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz						4.813,98 €	4.906,71 €	1,93%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.)						794,31 €	809,61 €	1,93%
Schülerkostensatz						5.608,29 €	5.716,32 €	1,93%

**Entwicklung der Finanzhilfe an allgemein bildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Förderschulen für Geistigbehinderte	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,33	30	
Jahresentgelt	54.988,55 €	56.778,15 €	60.028,37 €	62.900,10 €	63.702,56 €	64.724,05 €	65.904,84 €	19,85%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Lehrer vor Klassenfrequenz	66.837,81 €	69.013,05 €	72.963,64 €	76.454,19 €	77.429,57 €	78.232,68 €	78.793,19 €	17,89%
Sachkostenzuschuss (26,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	17.712,02 €	18.288,46 €	19.335,36 €	20.260,36 €	20.518,84 €	20.731,66 €	20.880,20 €	17,89%
Zwischensumme	84.549,83 €	87.301,51 €	92.299,00 €	96.714,55 €	97.948,41 €	98.964,34 €	99.673,39 €	17,89%
Klassenfrequenz	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,10	
Anteil Schülerkostensatz mit Bezug auf Lehrer	12.078,55 €	12.471,64 €	13.185,57 €	13.816,36 €	13.992,63 €	14.137,76 €	14.038,51 €	16,23%
Schüler an öffentlichen Schulen für Geistigbehinderte	3006	2.883,00	2.750,00	2.664,00	2.608,00	2.574,00	2.615,00	
Vollzeiteinheiten an pädagogischen Mitarbeitern	468,1	468,06	445,20	435,00	430,00	438,00	440,00	
Vollzeiteinheiten an Betreuungspersonal	85,4	88,25	87,20	83,00	80,00	77,00	77,00	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
Faktor: 0,8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	
Jahresentgelt pädagogische Mitarbeiter	42.022,42 €	44.614,11 €	45.076,94 €	45.750,24 €	46.130,03 €	46.788,26 €	51.887,19 €	23,48%
Jahresentgelt Betreuer	37.618,35 €	39.841,36 €	40.243,13 €	40.884,67 €	41.106,53 €	41.661,17 €	42.999,29 €	14,30%
Personalkostenanteil päd. Mitarbeiter	30.256,14 €	32.122,16 €	32.455,40 €	32.940,17 €	33.213,62 €	33.687,55 €	37.358,78 €	23,48%
Faktor: Schüler/innen je <b>pädagogischen Mitarbeiter</b> im	6,42	6,16	6,18	6,12	6,07	5,88	5,94	
Personalkostenanteil PM je Schüler	4.711,54 €	5.215,09 €	5.254,23 €	5.378,74 €	5.476,17 €	5.732,38 €	6.285,99 €	33,42%
Personalkostenanteil Betreuer	27.085,21 €	28.685,78 €	28.975,05 €	29.436,96 €	29.596,70 €	29.996,04 €	30.959,49 €	14,30%
Faktor: Schüler/innen je <b>Betreuungskraft</b> im Landesdu	35,20	32,67	31,54	32,10	32,60	33,43	33,96	
Personalkostenanteil Betreuer je Schüler	769,49 €	878,09 €	918,77 €	917,14 €	907,87 €	897,32 €	911,62 €	18,47%
Sachkostenzuschuss PM und Betreuer insgesamt	15.195,46 €	16.114,10 €	16.279,07 €	16.529,94 €	16.644,74 €	16.876,15 €	18.104,34 €	19,14%
Sachkostenzuschuss PM und Betreuer je Schüler	1.452,47 €	1.614,69 €	1.635,85 €	1.668,41 €	1.691,77 €	1.756,87 €	1.907,37 €	31,32%
Anteil PM und Betreuer am Schülerkostensatz	6.933,50 €	7.707,86 €	7.808,85 €	7.964,30 €	8.075,82 €	8.386,57 €	9.104,97 €	31,32%
Summe Schülerkostensatz	19.012,05 €	20.179,51 €	20.994,42 €	21.780,66 €	22.068,45 €	22.524,33 €	23.143,48 €	21,73%



**Entwicklung der Finanzhilfe an den allgemein bildenden Errsatzschulen in den Schuljahren 2007/2008) bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Grundschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	25,04	25,04	25,04	25,04	25,04	25,04	25,04	
Jahresentgelt	51.320,00 €	52.812,72 €	55.901,14 €	58.768,66 €	59.464,48 €	60.377,90 €	61.473,57 €	19,78%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	1,086	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	47.681,88 €	49.068,78 €	51.938,26 €	54.602,50 €	55.249,00 €	56.097,66 €	57.115,66 €	19,78%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.867,51 €	8.096,35 €	8.569,81 €	9.009,41 €	9.116,09 €	9.256,11 €	9.424,08 €	19,78%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	55.549,39 €	57.165,13 €	60.508,07 €	63.611,91 €	64.365,09 €	65.353,77 €	66.539,74 €	19,78%
Klassenfrequenz	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	17,8	
Schülerkostensatz	3.120,75 €	3.211,52 €	3.399,33 €	3.573,70 €	3.616,02 €	3.671,56 €	3.738,19 €	19,78%

Sekundarschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	36,05	36,05	36,05	36,05	36,05	36,05	36,05	
Jahresentgelt	54.071,41	56.454,44	60.370,85	63.068,79	63.696,22	64.532,91	66.268,84	22,56%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	1,070	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	76.963,20 €	80.355,11 €	85.929,58 €	89.769,73 €	90.662,79 €	91.853,70 €	94.324,56 €	22,56%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	12.698,93 €	13.258,59 €	14.178,38 €	14.812,01 €	14.959,36 €	15.155,86 €	15.563,55 €	22,56%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	89.662,13 €	93.613,70 €	100.107,96 €	104.581,74 €	105.622,15 €	107.009,56 €	109.888,11 €	22,56%
Klassenfrequenz	19,7	19,7	19,7	19,7	19,7	19,7	19,7	
Schülerkostensatz	4.551,38 €	4.751,96 €	5.081,62 €	5.308,72 €	5.361,53 €	5.431,96 €	5.578,08 €	22,56%

**Entwicklung der Finanzhilfe an den allgemein bildenden Errsatzschulen in den Schuljahren 2007/2008) bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Gymnasium Schuljahrgänge 5 bis 10	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	34,25	34,25	34,25	34,25	34,25	34,25	34,25	
Jahresentgelt	57.813,39 €	59.632,77 €	62.812,56 €	65.649,64 €	66.377,92 €	67.349,52 €	68.534,14 €	18,54%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	80.591,81 €	83.128,02 €	87.560,64 €	91.515,53 €	92.530,75 €	93.885,16 €	95.536,52 €	18,54%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	13.297,65 €	13.716,12 €	14.447,51 €	15.100,06 €	15.267,57 €	15.491,05 €	15.763,53 €	18,54%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	93.889,46 €	96.844,14 €	102.008,15 €	106.615,59 €	107.798,32 €	109.376,21 €	111.300,05 €	18,54%
Klassenfrequenz	23	23	23	23	23	23	23	
Schülerkostensatz	4.082,15 €	4.210,61 €	4.435,14 €	4.635,46 €	4.686,88 €	4.755,49 €	4.839,13 €	18,54%

Gymnasium Schuljahrgang 11 und 12	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Lehrerwochenstunden je Schüler	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	1,74	
Jahresentgelt	57.813,39 €	59.632,77 €	62.812,56 €	65.649,64 €	66.377,92 €	67.349,52 €	68.534,14 €	18,54%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	1,103	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	4.094,30 €	4.223,15 €	4.448,34 €	4.649,26 €	4.700,83 €	4.769,64 €	4.853,53 €	18,54%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.)	675,56 €	696,82 €	733,98 €	767,13 €	775,64 €	786,99 €	800,83 €	18,54%
Schülerkostensatz	4.769,86 €	4.919,97 €	5.182,32 €	5.416,39 €	5.476,47 €	5.556,63 €	5.654,36 €	18,54%

**Entwicklung der Finanzhilfe an den allgemein bildenden Errsatzschulen in den Schuljahren 2007/2008) bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Gesamtschule Schuljahrgänge 5 bis 10	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	34,83	34,83	34,83	34,83	34,83	34,83	34,83	
Jahresentgelt	55.318,74 €	56.267,68 €	60.268,56 €	63.128,03 €	63.887,99 €	64.874,85 €	66.483,97 €	20,18%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	1,087	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz	77.282,59 €	78.608,30 €	84.197,69 €	88.192,49 €	89.254,19 €	90.632,87 €	92.880,88 €	20,18%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	12.751,63 €	12.970,37 €	13.892,62 €	14.551,76 €	14.726,94 €	14.954,42 €	15.325,35 €	20,18%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	90.034,22 €	91.578,67 €	98.090,31 €	102.744,25 €	103.981,13 €	105.587,29 €	108.206,23 €	20,18%
Klassenfrequenz	23,9	23,9	23,9	23,9	23,9	23,9	23,9	
Schülerkostensatz	3.767,12 €	3.831,74 €	4.104,20 €	4.298,92 €	4.350,67 €	4.417,88 €	4.527,46 €	20,18%

Gesamtschule Schuljahrgang 11	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale					35,54	35,54	35,54	
Jahresentgelt					63.887,99 €	64.874,85 €	66.483,97 €	4,06%
Faktor 0,9					0,90	0,90	0,90	
F1					1,087	1,087	1,087	
F2					1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft					25	25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz					91.073,61 €	92.480,40 €	94.774,23 €	4,06%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz					15.027,15 €	15.259,27 €	15.637,75 €	4,06%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz					106.100,76 €	107.739,67 €	110.411,98 €	4,06%
Klassenfrequenz					24,8	24,8	24,8	
Schülerkostensatz					4.278,26 €	4.344,34 €	4.452,10 €	4,06%

Gesamtschule Schuljahrgang 12 und 13	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Lehrerwochenstunden je Schüler						1,85	1,85	
Jahresentgelt						64.874,85 €	66.483,97 €	2,48%
Faktor 0,9						0,90	0,90	
F1						1,087	1,087	
F2						1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft						25	25	
Personalkostenanteil vor Klassenfrequenz						4.813,98 €	4.933,38 €	2,48%
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.)						794,31 €	814,01 €	2,48%
Schülerkostensatz						5.608,29 €	5.747,39 €	2,48%

**Entwicklung der Finanzhilfe an den allgemein bildenden Errsatzschulen in den Schuljahren 2007/2008) bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Förderschulen für Geistigbehinderte	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf je Klasse + Zusatzpauschale	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	30,5	
Jahresentgelt	54.988,55 €	56.778,15 €	60.028,37 €	62.900,10 €	63.702,56 €	64.724,05 €	65.904,84 €	19,85%
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	1,080	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Lehrer vor Klassenfrequenz	66.837,81 €	69.013,05 €	72.963,64 €	76.454,19 €	77.429,57 €	78.671,18 €	80.106,41 €	19,85%
Sachkostenzuschuss (26,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	17.712,02 €	18.288,46 €	19.335,36 €	20.260,36 €	20.518,84 €	20.847,86 €	21.228,20 €	19,85%
Zwischensumme	84.549,83 €	87.301,51 €	92.299,00 €	96.714,55 €	97.948,41 €	99.519,04 €	101.334,61 €	19,85%
Klassenfrequenz	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	7,00	
Anteil Schülerkostensatz mit Bezug auf Lehrer	12.078,55 €	12.471,64 €	13.185,57 €	13.816,36 €	13.992,63 €	14.217,01 €	14.476,37 €	19,85%
Schüler an öffentlichen Schulen für Geistigbehinderte	3006	3006	3006	3006	3006	3006	3006	
Vollzeiteinheiten an pädagogischen Mitarbeitern	468,1	468,1	468,1	468,1	468,1	468,1	468,1	
Vollzeiteinheiten an Betreuungspersonal	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4	85,4	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
Faktor: 0,8	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	0,80	
Jahresentgelt pädagogische Mitarbeiter	42.022,42 €	44.614,11 €	45.076,94 €	45.750,24 €	46.130,03 €	46.788,26 €	51.887,19 €	23,48%
Jahresentgelt Betreuer	37.618,35 €	39.841,36 €	40.243,13 €	40.884,67 €	41.106,53 €	41.661,17 €	42.999,29 €	14,30%
Personalkostenanteil päd. Mitarbeiter	30.256,14 €	32.122,16 €	32.455,40 €	32.940,17 €	33.213,62 €	33.687,55 €	37.358,78 €	23,48%
Faktor: Schüler/innen je <b>pädagogischen Mitarbeiter</b> im	6,42	6,42	6,42	6,42	6,42	6,42	6,42	
Personalkostenanteil PM je Schüler	4.711,54 €	5.002,12 €	5.054,02 €	5.129,51 €	5.172,09 €	5.245,89 €	5.817,58 €	23,48%
Personalkostenanteil Betreuer	27.085,21 €	28.685,78 €	28.975,05 €	29.436,96 €	29.596,70 €	29.996,04 €	30.959,49 €	14,30%
Faktor: Schüler/innen je <b>Betreuungskraft</b> im Landesdu	35,20	35,20	35,20	35,20	35,20	35,20	35,20	
Personalkostenanteil Betreuer je Schüler	769,49 €	814,96 €	823,18 €	836,30 €	840,84 €	852,18 €	879,55 €	14,30%
Sachkostenzuschuss PM und Betreuer insgesamt	15.195,46 €	16.114,10 €	16.279,07 €	16.529,94 €	16.644,74 €	16.876,15 €	18.104,34 €	19,14%
Sachkostenzuschuss PM und Betreuer je Schüler	1.452,47 €	1.541,53 €	1.557,46 €	1.580,94 €	1.593,43 €	1.615,99 €	1.774,74 €	22,19%
Anteil PM und Betreuer am Schülerkostensatz	6.933,50 €	7.358,61 €	7.434,65 €	7.546,74 €	7.606,35 €	7.714,06 €	8.471,87 €	22,19%
Summe Schülerkostensatz	19.012,05 €	19.830,25 €	20.620,22 €	21.363,11 €	21.598,98 €	21.931,07 €	22.948,25 €	20,70%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen für den Schuljahre 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Berufsschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	12,22	12,22	12,22	12,44	12,44	12,75	12,75	
Wochenstundenbedarf Praxis								
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis								
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	27.138,71 €	27.968,72 €	29.513,63 €	31.470,59 €	31.828,49 €	33.107,97 €	33.697,21 €	24,17%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	4.477,89 €	4.614,84 €	4.869,75 €	5.192,65 €	5.251,70 €	5.462,82 €	5.560,04 €	24,17%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	31.616,60 €	32.583,56 €	34.383,38 €	36.663,24 €	37.080,19 €	38.570,79 €	39.257,25 €	24,17%
Klassenfrequenz	20,51	20,64	20,51	19,68	18,45	17,6	17,22	
Schülerkostensatz	1.541,52 €	1.578,66 €	1.676,42 €	1.862,97 €	2.009,77 €	2.191,52 €	2.279,75 €	47,89%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Berufsfachschule Altenpflege	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	6,877	6,877	6,877	6,836	6,836	7,186	7,186	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	32.942,44 €	33.949,95 €	35.825,25 €	37.525,14 €	37.951,89 €	38.517,68 €	39.203,20 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	11.064,16 €	11.388,77 €	12.088,39 €	12.667,83 €	12.822,71 €	13.705,83 €	13.967,64 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.261,09 €	7.480,89 €	7.905,75 €	8.281,84 €	8.377,81 €	8.616,88 €	8.773,19 €	20,82%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	51.267,69 €	52.819,61 €	55.819,39 €	58.474,81 €	59.152,41 €	60.840,39 €	61.944,03 €	20,82%
Klassenfrequenz	21,67	21,98	22	21,81	20,54	21,28	19,75	
Schülerkostensatz	2.365,84 €	2.403,08 €	2.537,25 €	2.681,10 €	2.879,86 €	2.859,04 €	3.136,41 €	32,57%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Berufsfachschule Altenpflegehilfe	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	11,14	11,14	11,14	11,093	11,093	11,493	11,493	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	27.760,55 €	28.609,57 €	30.189,88 €	31.622,38 €	31.982,00 €	32.458,79 €	33.036,48 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	17.922,76 €	18.448,59 €	19.581,89 €	20.556,50 €	20.807,83 €	21.920,56 €	22.339,29 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.537,75 €	7.764,60 €	8.212,34 €	8.609,52 €	8.710,32 €	8.972,59 €	9.137,00 €	21,22%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	53.221,06 €	54.822,76 €	57.984,11 €	60.788,40 €	61.500,15 €	63.351,94 €	64.512,77 €	21,22%
Klassenfrequenz	22,83	22,5	20,64	21,18	21,91	19,9	21,3	
Schülerkostensatz	2.331,19 €	2.436,57 €	2.809,31 €	2.870,08 €	2.806,94 €	3.183,51 €	3.028,77 €	29,92%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Berufsfachschule Kinderpflege	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	23,25	23,25	23,25	25	25	25	25	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	9,81	9,81	9,81	7,99	7,99	8,59	8,59	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	51.634,62 €	53.213,81 €	56.153,18 €	63.244,76 €	63.964,01 €	64.917,58 €	66.072,96 €	27,96%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	15.782,97 €	16.246,02 €	17.244,02 €	14.806,31 €	14.987,34 €	16.383,68 €	16.696,64 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	11.123,90 €	11.460,87 €	12.110,54 €	12.878,43 €	13.026,97 €	13.414,71 €	13.656,98 €	22,77%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	78.541,49 €	80.920,70 €	85.507,74 €	90.929,50 €	91.978,32 €	94.715,97 €	96.426,58 €	22,77%
Klassenfrequenz	22,35	21,72	20,83	21,03	20,21	19,97	19,08	
Schülerkostensatz	3.514,16 €	3.725,63 €	4.105,03 €	4.323,80 €	4.551,13 €	4.742,91 €	5.053,80 €	43,81%



**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Berufsfachschule Sozialassistentz	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	13,15	13,15	13,15	13,092	13,092	13,592	13,592	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	34.423,08 €	35.475,87 €	37.435,45 €	39.211,75 €	39.657,69 €	40.248,90 €	40.965,23 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	21.156,57 €	21.777,28 €	23.115,07 €	24.260,85 €	24.557,48 €	25.923,98 €	26.419,17 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	9.170,64 €	9.446,77 €	9.990,84 €	10.472,98 €	10.595,50 €	10.918,53 €	11.118,43 €	21,24%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	64.750,29 €	66.699,92 €	70.541,36 €	73.945,58 €	74.810,67 €	77.091,41 €	78.502,83 €	21,24%
Klassenfrequenz	22,35	21,72	20,83	21,03	20,21	19,97	19,08	
Schülerkostensatz	2.897,10 €	3.070,90 €	3.386,53 €	3.516,19 €	3.701,67 €	3.860,36 €	4.114,40 €	42,02%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Fachschule Sozialpädagogik 2 J VZ	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	34,86	34,86	34,86	34,79	34,79	35,39	35,39	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	1,8	1,8	1,8	0,9	0,9	0,9	0,9	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	77.418,62 €	79.786,38 €	84.193,54 €	88.011,40 €	89.012,32 €	91.897,32 €	93.532,88 €	20,81%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	2.895,96 €	2.980,92 €	3.164,04 €	1.667,79 €	1.688,19 €	1.716,57 €	1.749,36 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	13.251,91 €	13.656,60 €	14.414,00 €	14.797,07 €	14.965,58 €	15.446,29 €	15.721,57 €	18,64%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	93.566,49 €	96.423,90 €	101.771,58 €	104.476,26 €	105.666,09 €	109.060,18 €	111.003,81 €	18,64%
Klassenfrequenz	23,54	22,97	23,32	22,79	22,66	21,93	21,93	
Schülerkostensatz	3.974,79 €	4.197,82 €	4.364,13 €	4.584,30 €	4.663,11 €	4.973,10 €	5.061,73 €	27,35%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Fachschule Sozialpädagogik einjähriges Praktikum	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	3	3	3	3	3	3	3	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	6	6	6	10	10	10	10	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	6.662,53 €	6.866,30 €	7.245,57 €	7.589,37 €	7.675,68 €	7.790,11 €	7.928,75 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	9.653,19 €	9.936,40 €	10.546,80 €	18.531,05 €	18.757,62 €	19.072,97 €	19.437,30 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	2.692,09 €	2.772,45 €	2.935,74 €	4.309,87 €	4.361,49 €	4.432,41 €	4.515,40 €	67,73%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	19.007,81 €	19.575,15 €	20.728,11 €	30.430,29 €	30.794,79 €	31.295,49 €	31.881,45 €	67,73%
Klassenfrequenz	23,54	22,97	23,32	22,79	22,66	21,93	21,93	
Schülerkostensatz	807,47 €	852,21 €	888,86 €	1.335,25 €	1.358,99 €	1.427,06 €	1.453,78 €	80,04%

**Entwicklung der Finanzhilfe für einige Bildungsgänge an den berufsbildenden Ersatzschulen fin den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014**

**(unter Berücksichtigung der Veränderungen des Wochenstundenbedarfes und der Klassenfrequenzen)**

Fachoberschule alle Fachrichtungen	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	22	22	22	22	22	22	22	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung								
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	48.858,57 €	50.352,85 €	53.134,19 €	55.655,39 €	56.288,33 €	57.127,47 €	58.144,20 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	8.061,66 €	8.308,22 €	8.767,14 €	9.183,14 €	9.287,57 €	9.426,03 €	9.593,79 €	19,01%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	56.920,23 €	58.661,07 €	61.901,33 €	64.838,53 €	65.575,90 €	66.553,50 €	67.737,99 €	19,01%
Klassenfrequenz	22,93	22,57	21,37	22,11	21,45	19,85	19,85	
Schülerkostensatz	2.482,35 €	2.599,07 €	2.896,65 €	2.932,54 €	3.057,15 €	3.352,82 €	3.412,49 €	37,47%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Berufsschule	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	12,22	12,22	12,22	12,22	12,22	12,22	12,22	
Wochenstundenbedarf Praxis								
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis								
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	27.138,71 €	27.968,72 €	29.513,63 €	30.914,04 €	31.265,61 €	31.731,71 €	32.296,46 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	4.477,89 €	4.614,84 €	4.869,75 €	5.100,82 €	5.158,83 €	5.235,73 €	5.328,92 €	19,01%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	31.616,60 €	32.583,56 €	34.383,38 €	36.014,86 €	36.424,44 €	36.967,44 €	37.625,38 €	19,01%
Klassenfrequenz	20,51	20,51	20,51	20,51	20,51	20,51	20,51	
Schülerkostensatz	1.541,52 €	1.588,67 €	1.676,42 €	1.755,97 €	1.775,94 €	1.802,41 €	1.834,49 €	19,01%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Berufsfachschule Altenpflege	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	14,8333	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	6,877	6,877	6,877	6,877	6,877	6,877	6,877	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	32.942,44 €	33.949,95 €	35.825,25 €	37.525,14 €	37.951,89 €	38.517,68 €	39.203,20 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	11.064,16 €	11.388,77 €	12.088,39 €	12.743,80 €	12.899,62 €	13.116,48 €	13.367,03 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.261,09 €	7.480,89 €	7.905,75 €	8.294,38 €	8.390,50 €	8.519,64 €	8.674,09 €	19,46%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	51.267,69 €	52.819,61 €	55.819,39 €	58.563,32 €	59.242,01 €	60.153,80 €	61.244,32 €	19,46%
Klassenfrequenz	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67	21,67	
Schülerkostensatz	2.365,84 €	2.437,45 €	2.575,88 €	2.702,51 €	2.733,83 €	2.775,90 €	2.826,23 €	19,46%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Berufsfachschule Altenpflegehilfe	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	12,5	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	11,14	11,14	11,14	11,14	11,14	11,14	11,14	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	27.760,55 €	28.609,57 €	30.189,88 €	31.622,38 €	31.982,00 €	32.458,79 €	33.036,48 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	17.922,76 €	18.448,59 €	19.581,89 €	20.643,59 €	20.895,99 €	21.247,28 €	21.653,15 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	7.537,75 €	7.764,60 €	8.212,34 €	8.623,89 €	8.724,87 €	8.861,50 €	9.023,79 €	19,71%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	53.221,06 €	54.822,76 €	57.984,11 €	60.889,86 €	61.602,86 €	62.567,57 €	63.713,42 €	19,71%
Klassenfrequenz	22,83	22,83	22,83	22,83	22,83	22,83	22,83	
Schülerkostensatz	2.331,19 €	2.401,35 €	2.539,82 €	2.667,10 €	2.698,33 €	2.740,59 €	2.790,78 €	19,71%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Berufsfachschule Kinderpflege	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25	23,25	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	9,81	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	51.634,62 €	53.213,81 €	56.153,18 €	58.817,62 €	59.486,53 €	60.373,35 €	61.447,85 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	15.782,97 €	16.246,02 €	17.244,02 €	18.178,96 €	18.401,23 €	18.710,58 €	19.067,99 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	11.123,90 €	11.460,87 €	12.110,54 €	12.704,44 €	12.851,48 €	13.048,85 €	13.285,11 €	19,43%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	78.541,49 €	80.920,70 €	85.507,74 €	89.701,02 €	90.739,24 €	92.132,78 €	93.800,95 €	19,43%
Klassenfrequenz	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	
Schülerkostensatz	3.514,16 €	3.620,61 €	3.825,85 €	4.013,47 €	4.059,92 €	4.122,27 €	4.196,91 €	19,43%



**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Berufsfachschule Sozialassistenten	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	15,5	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	13,15	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	34.423,08 €	35.475,87 €	37.435,45 €	39.211,75 €	39.657,69 €	40.248,90 €	40.965,23 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	21.156,57 €	21.777,28 €	23.115,07 €	24.368,33 €	24.666,27 €	25.080,95 €	25.560,05 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	9.170,64 €	9.446,77 €	9.990,84 €	10.490,71 €	10.613,45 €	10.779,43 €	10.976,67 €	19,69%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	64.750,29 €	66.699,92 €	70.541,36 €	74.070,79 €	74.937,41 €	76.109,28 €	77.501,95 €	19,69%
Klassenfrequenz	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	22,35	
Schülerkostensatz	2.897,10 €	2.984,34 €	3.156,21 €	3.314,13 €	3.352,90 €	3.405,34 €	3.467,65 €	19,69%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Fachschule Sozialpädagogik 2 J VZ	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	34,86	34,86	34,86	34,86	34,86	34,86	34,86	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	1,8	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	77.418,62 €	79.786,38 €	84.193,54 €	88.188,49 €	89.191,41 €	90.521,07 €	92.132,13 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	2.895,96 €	2.980,92 €	3.164,04 €	3.335,59 €	3.376,37 €	3.433,13 €	3.498,71 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	13.251,91 €	13.656,60 €	14.414,00 €	15.101,47 €	15.273,68 €	15.502,44 €	15.779,09 €	19,07%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	93.566,49 €	96.423,90 €	101.771,58 €	106.625,55 €	107.841,46 €	109.456,64 €	111.409,93 €	19,07%
Klassenfrequenz	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	
Schülerkostensatz	3.974,79 €	4.096,17 €	4.323,35 €	4.529,55 €	4.581,20 €	4.649,81 €	4.732,79 €	19,07%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Fachschule Sozialpädagogik einjähriges Praktikum	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	3	3	3	3	3	3	3	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung	6	6	6	6	6	6	6	
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	6.662,53 €	6.866,30 €	7.245,57 €	7.589,37 €	7.675,68 €	7.790,11 €	7.928,75 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	9.653,19 €	9.936,40 €	10.546,80 €	11.118,63 €	11.254,57 €	11.443,78 €	11.662,38 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	2.692,09 €	2.772,45 €	2.935,74 €	3.086,82 €	3.123,49 €	3.173,59 €	3.232,54 €	20,08%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	19.007,81 €	19.575,15 €	20.728,11 €	21.794,82 €	22.053,74 €	22.407,48 €	22.823,67 €	20,08%
Klassenfrequenz	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	23,54	
Schülerkostensatz	807,47 €	831,57 €	880,55 €	925,86 €	936,86 €	951,89 €	969,57 €	20,08%

**Entwicklung der Finanzhilfe an berufsbildenden Ersatzschulen in den Schuljahren 2007/2008 bis 2013/2014  
(bei Fortschreibung des Wochenstundenedarfes und der Klassenfrequenzen des Schuljahres 2007/2008)**

Fachoberschule alle Fachrichtungen	2007/2008	2008/2009	2009/2010	2010/2011	2011/2012	2012/2013	2013/2014	Steigerung Sp 1 zu Sp 7
	1	2	3	4	5	6	7	
Wochenstundenbedarf Theorie + Zusatzpauschale	22	22	22	22	22	22	22	
Wochenstundenbedarf Praxis und Betreuung								
Jahresentgelt Theorie	55.216,03 €	56.904,75 €	60.048,00 €	62.897,25 €	63.612,55 €	64.560,88 €	65.709,91 €	19,01%
Jahresentgelt Praxis	43.200,67 €	44.468,12 €	47.199,82 €	49.758,92 €	50.367,30 €	51.214,05 €	52.192,34 €	
Faktor 0,9	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	0,90	
F1	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	1,090	
F2	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	1,025	
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Theorie	25	25	25	25	25	25	25	
Personalkostenanteil Theorie vor Klassenfrequenz	48.858,57 €	50.352,85 €	53.134,19 €	55.655,39 €	56.288,33 €	57.127,47 €	58.144,20 €	19,01%
Wochenstundenangebot je Lehrkraft Praxis	27	27	27	27	27	27	27	
Personalkostenanteil Praxis vor Klassenfrequenz	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
Sachkostenzuschuss (16,5 v. H.) vor Klassenfrequenz	8.061,66 €	8.308,22 €	8.767,14 €	9.183,14 €	9.287,57 €	9.426,03 €	9.593,79 €	19,01%
Finanzhilfe vor Klassenfrequenz	56.920,23 €	58.661,07 €	61.901,33 €	64.838,53 €	65.575,90 €	66.553,50 €	67.737,99 €	19,01%
Klassenfrequenz	22,93	22,93	22,93	22,93	22,93	22,93	22,93	
Schülerkostensatz	2.482,35 €	2.558,27 €	2.699,58 €	2.827,67 €	2.859,83 €	2.902,46 €	2.954,12 €	19,00%

**Übersicht zu den Schülerkostensätzen einiger Bundesländer für das Schuljahr 2012/2013**

	Primarstufe	Sekundarstufe I	Sekundarstufe II	Förderschule GB
<b>Brandenburg</b>	3.204,00 € <sup>1)</sup>	3.789,00 € <sup>2)</sup> 4.668,00 € <sup>3)</sup> 4.322,00 € <sup>4)</sup> 4.182,00 € <sup>5)</sup>	5.446,00 € <sup>6)</sup>	22.475,00 €
<b>Baden-Württemberg</b>	3.050,74 € <sup>7)</sup>	3.399,06 € <sup>7), 8)</sup> 4.518,25 € <sup>7), 9)</sup>	4.518,25 € <sup>7), 10)</sup>	k. A.
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	3.339,05 €	4.855,00 € <sup>11)</sup> 4.849,78 € <sup>12)</sup> 4.856,21 € <sup>13)</sup> 4.695,31 € <sup>14)</sup>	4.856,21 € <sup>15)</sup> 4.695,31 € <sup>16)</sup>	17.639,30 €
<b>Niedersachsen</b>	3.061,80 € <sup>17)</sup>	3.061,80 € <sup>17), 18)</sup> 4.159,71 € <sup>17), 19)</sup>	5942,44 € <sup>17), 20)</sup>	29.796,94 € <sup>17)</sup>
<b>Nordrhein-Westfalen</b>	5.499 € <sup>21), 22)</sup>	5.499 € <sup>21), 22)</sup> 4.749 € <sup>21), 23)</sup> 6.064 € <sup>21), 24)</sup>	6.064 € <sup>21), 24)</sup>	k. A.
<b>Sachsen</b>	2.745,02 €	3.645,79 € <sup>25)</sup> 4.594,50 € <sup>26)</sup>	4.594,50 € <sup>26)</sup>	24.835,74 €
<b>Sachsen-Anhalt</b>	3.723,95 € <sup>27)</sup>	5.560,25 € <sup>28)</sup> 4.610,58 € <sup>29)</sup> 4.915,72 € <sup>30)</sup>	4.380,89 € <sup>31)</sup> 5.690,84 € <sup>32)</sup> 5.907,91 € <sup>33)</sup>	22.520,74 €
<b>Thüringen</b>	3.256,25 € <sup>34), 35)</sup> 3.212,54 € <sup>38), 35)</sup>	4.931,88 € <sup>34), 36)</sup> 4.953,26 € <sup>38), 36)</sup> 4.212,67 € <sup>34), 37)</sup> 4.240,81 € <sup>38), 37)</sup>	4.212,67 € <sup>34), 37)</sup> 4.240,81 € <sup>38), 37)</sup>	21.494,46 € <sup>34)</sup> 21.682,96 € <sup>38)</sup>

**Hinweise zu den abgebildeten Schülerkostensätzen:**

- 1) Grundschule, Primarstufe an Gesamtschulen und Oberschulen Schuljahrgänge 1 bis 6
- 2) Leistungs- und Begabungsklassen am Gymnasium Schuljahrgänge 5 und 6,
- 3) Schuljahrgänge 7 bis 10 an Oberschulen,
- 4) Schuljahrgänge 7 bis 10 an der Gesamtschule,
- 5) Schuljahrgänge 7 bis 10 am Gymnasium,
- 6) GOST an Gymnasien und Gesamtschulen Schuljahrgänge 11 bis 13
- 7) Der Schülerkostensatz in Baden-Württemberg ist als „Kopfsatz“ definiert.
- 8) Sekundar-, Mittel- oder Regelschule,
- 9) und 10) Gymnasium
- 11) Orientierungsstufe
- 12) Jahrgangsstufen 7 bis 10 an Regionalen Schulen
- 13) und 15) Jahrgangsstufen 7 bis 12/13 an Gesamtschulen
- 14) und 16) Jahrgangsstufen 7 bis 12/13 an Gymnasien
- 17) Für Niedersachsen wurden die Werte nach den Verhältnissen der öffentlichen Schulen und mit einem Erhöhungsbetrag von 26,175 v. H. ausgewiesen, dies entspricht dem höchstmöglichen Zuschuss. Nach den Verhältnissen der jeweiligen Ersatzschule kann sich ein deutlich geringerer Wert als Zuschuss ergeben.
- 18) Realschule
- 19) Gymnasium Sek I

- 20) Gymnasium Sek II
- 21) Für Nordrhein-Westfalen wurden die Durchschnittswerte des Haushaltsjahres 2013 ausgewiesen. Für die Waldorfschulen sind auch die Waldorfgrund- und förderschulen mit einbezogen, was zu einem höheren Durchschnittswert führt. Bei den Förderschulen sind alle Förderschulen zusammengefasst worden, so dass dieser Wert nicht mit einem Schülerkostensatz für Förderschulen GB verglichen werden kann.
- 22) Grund- und Hauptschulen
- 23) Realschulen
- 24) Gymnasien
- 25) Mittelschule
- 26) Gymnasium
- 27) ohne Zusatz für verlässliche Öffnungszeiten an Grundschulen (428,92 €)
- 28) Sekundarschule
- 29) Gymnasium Schuljahrgänge 5 bis 10
- 30) Integrierte Gesamtschule Schuljahrgänge 5 bis 10
- 31) Integrierte Gesamtschule Schuljahrgang 11
- 32) Gesamtschule Schuljahrgänge 12 und 13
- 33) Gymnasium Schuljahrgänge 11 und 12
- 34) Schülerkostensatz wird jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt, hier: 01.01.2012 bis 31.12.2012
- 35) Grundschule ohne Ganztagsbetreuung
- 36) Regelschule
- 37) Gymnasium
- 38) Schülerkostensatz wird jeweils für ein Kalenderjahr festgesetzt, hier: 01.01.2013 bis 31.12.2013

## **1. Rechtsprechung des Bundesverwaltungsgerichts (BVerwG) und des Oberverwaltungsgerichts des Landes Sachsen-Anhalts(OVG LSA) zur Finanzierung der Schulen in freier Trägerschaft**

### 1.1 Entscheidungen des BVerwG

Die Institution Privatschule hat nach der Rechtsprechung einen aus Artikel 7 Abs. 4 Grundgesetz (GG) abgeleiteten Anspruch auf Sicherung ihres Existenzminimums. Nach Artikel 7 Abs. 4 Satz 2 GG darf von Ersatzschulen kein Schulgeld in einer Höhe erhoben werden, das eine Sonderung der Schüler nach den Besitzverhältnissen der Eltern fördert. Art. 7 Abs. 4 Satz 3 GG lasse eine allgemeine Staffelung der Schulgelder nach den Einkommensverhältnissen der Eltern zu. Maßgeblich für die Frage der Verfassungsmäßigkeit der Zuschüsse ist nicht ein bestimmter Kostendeckungsgrad.

Das BVerwG hat in seiner Entscheidung vom 21. Dezember 2011 (6 C 18/10) bestätigt, dass der Gesetzgeber von den privaten Schulträgern Eigenleistungen erwarten kann. Daraus folgt, dass die Bezuschussung der Ersatzschulen durch das Land nicht in einer Höhe erfolgen muss, die es dem Schulträger erlaubt mit den ausschließlich staatlichen Zuschüssen und dem Schulgeld die Schule zu betreiben. Es darf daneben ein finanzielles Engagement in Form von Eigenleistungen erwartet werden.

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG vom 21. Dezember 2011 (6 C 18.10) hat auf die Revisionen des Landes Baden Württemberg das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg aufgehoben und die Sache an den Verwaltungsgerichtshof zur weiteren Klärung des Sachverhalts zurückverwiesen. Das Bundesverwaltungsgericht hat für die erneute Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs darauf hingewiesen, die Klage habe nur Erfolg, wenn der Gesetzgeber seine Schutz- und Förderungspflicht, die ihm gegenüber den privaten Ersatzschulen obliegt, gröblich vernachlässigt habe, weil bei weiterer Untätigkeit der Bestand des Ersatzschulwesens evident gefährdet gewesen wäre. Bei der insoweit anzustellenden Gesamtschau habe der Verwaltungsgerichtshof andererseits den Prognose- und Gestaltungsspielraum des Gesetzgebers nicht hinreichend beachtet. Mit seinem Urteil vom 11. April 2013, Az: 9 S 233/12, hat der Verwaltungsgerichtshof Baden-Württemberg erneut in der vorgenannten Angelegenheit entschieden und abweichend zu seiner Entscheidung vom 21. Dezember 2011 (6 C 18/10) festgestellt, dass eine Gefährdung der Institution Privatschule und der klageführenden Waldorfschule im Jahr 2003 nicht bestanden hat. Das Bundesverwaltungsgericht hat mit seinem Beschluss vom 30. Oktober 2013 (6 B 32/13) die Beschwerde gegen die Nichtzulassung der Revision gegen das vorgenannte Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg als unbegründet zurückgewiesen.

### 1.2 Entscheidungen des OVG LSA

Der 3. Senat des OVG LSA hat mit Urteil vom 22.02.2012 (3 L 295/11) die Regelungen zur Finanzhilfe nicht beanstandet. Folgende grundsätzlichen Ausführungen hat das OVG getroffen:

- Artikel 28 Abs. 2 Satz 1 Verf LSA begründet keinen unmittelbaren Anspruch auf Gewährung einer staatlichen Finanzhilfe. Weder Art. 28 Abs. 1 noch Art. 28 Abs. 2 Satz 1 Verf LSA gebieten eine volle Übernahme der Kosten. Die staatliche Förderung soll sicherstellen, dass Schulträger, die finanziell bereit sind, sich für ihre besonderen pädagogischen Ziele zu engagieren, die

Genehmigungsanforderungen des Art. 28 Abs. 1 Verf LSA auf Dauer erfüllen können. Der Staat ist deshalb nur verpflichtet, einen Beitrag zu den Kosten zu leisten.

- Es ist nicht zu beanstanden, wenn der Gesetzgeber die Förderpflicht nicht mit der Genehmigung der Ersatzschule einsetzen lässt, sondern auch für Schulen von besonderer pädagogischer Bedeutung an eine dreijährige Wartefrist knüpft. Wartefristen sind mit der durch Art. 28 Abs. 2 Satz 1 Verf LSA begründeten Schutz- und Förderpflicht vereinbar.
- Ebenfalls ist nicht ersichtlich, dass der Gesetzgeber die ihm mit Art. 28 Abs. 2 Satz 1 Verf LSA auferlegte Verpflichtung durch Untätigkeit, einer groben Vernachlässigung oder eines ersatzlosen Abbaus getroffene Maßnahmen verletzt haben könnte. Hiervon könnte nur ausgegangen werden, wenn sich die Ausgestaltung der Modalitäten und Bedingungen der Förderung von Ersatzschulen faktisch als Sperre für die Errichtung von Ersatzschulen auswirkt. Davon kann in Sachsen-Anhalt keine Rede sein.

Mit seinem Urteil 27.03.2013 (3 L 441/10) hat der 3. Senat des OVG LSA mit Bezug auf sein Urteil vom 22.02.2012 (3 L 295/11) noch einmal bestätigt, dass eine Existenzgefährdung der Institution Ersatzschule in Sachsen-Anhalt nicht zu verzeichnen ist.

Auch mit dem Urteil des OVG LSA vom 22.10.2013 (3 L 582/12) wird diese Bewertung nicht revidiert. Es ist deshalb von einer gefestigten Rechtsprechung des OVG in Bezug auf die Bewertung auszugehen, dass eine Existenzgefährdung der Institution Ersatzschule in Sachsen-Anhalt nicht zu verzeichnen ist.

## **2. Normenkontrollverfahren in Sachsen und Thüringen**

### 2.1 Normenkontrollverfahren Sachsen

Der Verfassungsgerichtshof des Freistaates Sachsen (VerfGH Leipzig) hat mit dem Urteil vom 15.11.2013 (Vf. 25-II-12) zu den landesrechtlichen Finanzhilferegeln entschieden.

#### 2.1.1 Ausführungen zu den Sachkosten

Der VerfGH Leipzig hat auf der Grundlage von § 15 Abs. 4 SächsFrTrSchulG die Vereinbarkeit mit Art. 102 SächsVerf geprüft. § 15 Abs. 4 SächsFrTrSchulG enthält die Regelung, dass die Sachausgaben je Schüler 25 v.H. der Personalausgaben für Lehrer je Schüler im Schuljahr 2007/2008 beträgt, und eine Anpassung dieses Betrages alle vier Jahre geprüft werden soll. Damit erfolgt über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren keine Anpassung der Sachausgaben.

Diese Regelung wurde vom VerfGH Leipzig bemängelt, weil „anders als die an die Tarifentwicklung gebunden Personalausgaben für Lehrer (§ 15 Abs. 3 Satz 3 SächsFrTrSchulG) „ die Sachkosten seit dem Schuljahr 2007/2008 nicht angepasst wurden. Darüber hinaus wurde der Gesetzgeber verpflichtet, hinsichtlich der wesentlichen Kostenpositionen Transparenz zu schaffen. Dazu gehört, dass der Gesetzgeber das „Existenzminimum“ in einem sachgerechten Verfahren einschätzen muss.



Die nach Auffassung des VerfGH Leipzig nicht verfassungskonforme Regelung der Sachkosten wirkt sich auf die Schutz- und Förderpflicht des Art. 7 Abs. 4 GG aus, so dass nicht nachgewiesen werden konnte, ob trotz der bestehenden Regelung zu den Sachkosten in § 15 SächsFrTrSchulG die Institution Privatschule nicht in ihrem Bestand gefährdet ist.

### 2.1.2 Ausführungen zu den Wartefristen

Der VerfGH Leipzig hat mit dem o. g. Urteil (vgl. VerfGH Leipzig vom 15.11.2013 - Vf. 25-II-12, S. 31) entschieden, dass auch die Wartefrist gemäß § 14 Abs. 3 Satz 1 SächsFrTrSchulG gegen die Gewährleistung aus Art. 102 Abs. 3 und Abs. 4 Satz 2 SächsVerf verstößt:

„Art. 102 Abs. 3 SächsVerf steht einer gesetzlichen Regelung grundsätzlich nicht entgegen, nach der einer Ersatzschule staatliche Förderung erst nach Ablauf einer Wartefrist oder zuvor in geringerem Umfang gewährt wird (vergleiche BVerfGE 90,107 [117 ff.]). Eine derartige Wartefrist hat den verfassungsrechtlich im Grundsatz nicht zu beanstandenden Zweck, den Einsatz öffentlicher Mittel an einen Erfolgsnachweis zu binden (vergleiche BVerfG, a.a.O.); dies gilt insbesondere vor dem Hintergrund, dass bei einer neu gegründeten Schule nicht von vornherein absehbar ist, ob sie auf Dauer Bestand haben wird, das heißt den vorhandenen Schulen Schüler abgewinnen und sich pädagogisch bewähren wird (BVerfGE, a.a.O.).

Eine Wartefrist muss, da die Förderpflicht aus Art. 102 Abs. 3 SächsVerf der objektiven Grundrechtsdimension zuzurechnen ist, zwar nicht dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz genügen (vergleiche BVerfGE 90,107 [121]); der Gesetzgeber kann daher, sofern er dies für sachgerecht hält, auch längere Wartefristen anordnen (Bundesverfassungsgerichts Entscheidung 90,107 [123]: zehn Jahre). Jedoch ist eine Wartefrist mit der Förderpflicht aus Art. 102 Abs. 3 SächsVerf unvereinbar, wenn sie bewirkt, dass die Gründung von Ersatzschulen praktisch ausgeschlossen wird. Sie darf nicht so bemessen sein, dass sie als faktische Errichtungssperre wirkt (vgl. BVerfGE 90,107 [118 f.]).“

Die Maßgabe aus Art. 102 Abs. 4 Satz 2 SächsVerf enthält oberhalb der Schutz- und Förderpflicht einen Ausgleichsanspruch, der nach Auffassung des VerfGH Leipzig auch während der Wartefrist besteht.

### 2.1.3 Auswirkungen auf Sachsen-Anhalt

Die auf das Schulwesen gerichteten Maßgaben der Verfassung des Freistaates Sachsen (SächsVerf) und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt (Verf LSA) weichen deutlich voneinander ab, so dass sich die Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofs des Freistaates Sachsen nicht auf die Rechtslage im Land Sachsen-Anhalt übertragen lassen.

Art. 28 Abs. 2 Verf LSA enthält keinen oberhalb der Schutz- und Förderpflicht des Art. 7 Abs. 4 GG bestehenden Anspruch auf Ausgleich. Des Weiteren werden die Sachkosten jährlich mit den Personalkosten neu bemessen, so dass die Sachkosten kontinuierlich steigen. Auch ist nicht erkennbar, dass die Regelungen zur Berechnung der Finanzhilfe als faktische Errichtungssperre wirken.

Der Sachkostenzuschuss beträgt in Sachsen-Anhalt gemäß § 18a Abs. 5 SchulG LSA 16,5 v. H. des Personalkostenzuschusses, bei Förderschulen 26,5 v. H. des Personalkostenzuschusses. Der Personalkostenzuschuss verändert sich auf der Grundlage des jährlich zu ermittelnden Jahresentgelts (vergleiche § 18a Abs. 3 Nr. 4

SchulG LSA), was zu einer entsprechenden Änderung des Sachkostenzuschusses führt. Steigt der Personalkostenzuschuss in einem Jahr an, führt dieses zu einer entsprechenden Steigerung des Sachkostenzuschusses. Über diese Regelung können die jährlichen Erhöhungen der Sachkosten aufgefangen werden, ohne dass der Prozentsatz des Sachkostenzuschusses an dem Personalkostenzuschuss erhöht werden muss.

### 3.2 Normenkontrollverfahren in Thüringen

Der Verfassungsgerichtshof hat seine Entscheidung in fünf Leitsätze zusammengefasst. Sie habe folgende inhaltliche Ausrichtung:

1. Die Thüringer Landesverfassung enthält einen ausdrücklichen Anspruch genehmigter Ersatzschulen auf Bezuschussung.
2. Die Bezuschussung muss mindestens so ausgestaltet werden, dass für jede genehmigte Ersatzschulen die Gewährleistung der Genehmigungsvoraussetzungen in der Weise ermöglicht wird, dass die Institution Ersatzschulwesen nicht gefährdet ist. Das bedeutet nicht, dass die einzelne genehmigte Ersatzschule eine Bestandsgarantie erhält.
3. Die Landesregierung hat bei der Gestaltung des Finanzierungsmodells einschließlich bei der Festsetzung der maßgeblichen Bezugsgrößen einen Gestaltungsspielraum.
4. Dem Gesetzgeber ist durch die Vorschrift in der Thüringer Landesverfassung aufgegeben, den Anspruch der Zuschüsse im Gesetz näher zu bestimmen. Er muss diese Entscheidungen selbst treffen und darf sie nicht im Wege gesetzlicher Ermächtigung der Normsetzung durch die Exekutive überlassen.
5. Die Thüringer Landesverfassung verlangt nicht, dass öffentliche und private Schulen hinsichtlich ihrer finanziellen Ausstattung gleich zu behandeln sind.

Die 85 Seiten starke Entscheidung des Verfassungsgerichtshofs kommt zu dem Ergebnis, dass die thüringischen Regelungen zur Finanzierung der Ersatzschulen gegen den Gesetzesvorbehalt verstoßen.

Gegenstand des Normenkontrollverfahrens war nicht die Frage, ob die Finanzierung der Höhe nach unzulässig ist. Der Verfassungsgerichtshof sah keinen Anlass dieses näher zu überprüfen. Er führt hierzu aus: „Indiziell spricht auch die tatsächliche Entwicklung des Privatschulwesens in Thüringen gegen eine evidente Gefährdung der Institution. Die Anhörungsberechtigte zu 2. hat in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass auch nach der Gesetzesänderung die Bestandszahlen der Schulen in freier Trägerschaft ebenso wie die der dort beschulten Schüler weiter angestiegen sind, sowohl absolut, als auch in Relation zu den öffentlichen Schulen. Auch unter den veränderten finanziellen Rahmenbedingungen sind weitere Schulen in freier Trägerschaft gegründet worden. Schulschließungen aus finanziellen Gründen haben nicht stattgefunden (vgl. Thüringer Verfassungsgerichtshof Urteil vom 17.03.2014 (VerfGH 13/11).“

Die Auswertung des Urteils kommt zu dem Ergebnis, dass es mit Bezug auf den Gesetzesvorbehalt keine Auswirkungen auf die Ersatzschulfinanzierung in Sachsen-Anhalt haben kann. In Sachsen-Anhalt wurde mit der Änderung des § 18a SchulG LSA die meisten Eckpunkte der Finanzierung freier Schulen per Gesetz geregelt.

In Bezug auf die Bewertung der Frage, ob in Sachsen-Anhalt eine evidente Gefährdung der Institution Ersatzschule besteht, stützt das Urteil die Auffassung der Landesregierung dass zurzeit keine Anzeichen für eine Gefährdung bestehen. Denn auch in Sachsen-Anhalt werden weiterhin Anträge zur Errichtung und zum Betrieb von Ersatzschulen gestellt. Schulschließungen sind – wie vom OVG LSA im oben genannten Urteil des OVG LSA vom 27.03.2013 (3 L 441/10) festgestellt, nur wegen zu geringer Schülerzahl erfolgt.

### Entwicklung der Finanzhilfe im Kapitel 0709 Schulen in freier Trägerschaft

HH Jahr		HH-Ansatz	HH-Ist
1996	allg.b. Schulen	20.000.000,00 DM	21.859.792,00 DM
	berufsb. Sch.	3.950.000,00 DM	1.971.374,00 DM
	insgesamt	23.950.000,00 DM	23.831.166,00 DM
1997	allg.b. Schulen	24.879.465,00 DM	20.683.000,00 DM
	berufsb. Sch.	4.660.442,00 DM	6.378.000,00 DM
	insgesamt	29.539.907,00 DM	27.061.000,00 DM
1998	allg.b. Schulen	27.550.400,00 DM	28.524.048,00 DM
	berufsb. Sch.	11.330.000,00 DM	7.980.934,00 DM
	insgesamt	38.890.400,00 DM	36.504.982,00 DM
1999	allg.b. Schulen	31.053.500,00 DM	31.050.881,00 DM
	berufsb. Sch.	10.000.000,00 DM	12.669.198,00 DM
	insgesamt	41.053.500,00 DM	43.720.079,00 DM
2000	allg.b. Schulen	33.835.000,00 DM	33.262.764,00 DM
	berufsb. Sch.	15.763.400,00 DM	15.450.494,00 DM
	insgesamt	49.598.400,00 DM	48.713.258,00 DM
2001	allg.b. Schulen	32.893.400,00 DM	37.587.395,00 DM
	berufsb. Sch.	18.800.000,00 DM	17.583.205,00 DM
	insgesamt	51.693.400,00 DM	55.170.600,00 DM
2002	allg.b. Schulen	21.594.000,00 €	21.826.806,00 €
	berufsb. Sch.	11.800.000,00 €	10.061.640,00 €
	insgesamt	33.394.000,00 €	31.888.446,00 €
2003	allg.b. Schulen	23.955.000,00 €	23.933.541,00 €
	berufsb. Sch.	12.163.400,00 €	12.449.345,00 €
	insgesamt	36.118.400,00 €	36.382.886,00 €
2004	allg.b. Schulen	25.854.300,00 €	26.851.163,53 €
	berufsb. Sch.	12.596.100,00 €	16.448.624,94 €
	insgesamt	38.450.400,00 €	43.299.788,47 €
2005	allg.b. Schulen	30.327.100,00 €	29.847.950,92 €
	berufsb. Sch.	19.136.000,00 €	19.615.149,00 €
	insgesamt	49.463.100,00 €	49.463.099,92 €
2006	allg.b. Schulen	32.200.000,00 €	32.976.863,23 €
	berufsb. Sch.	19.744.000,00 €	21.888.328,56 €
	insgesamt	51.944.000,00 €	54.865.191,79 €
2007	allg.b. Schulen	35.200.000,00 €	36.227.192,08 €
	berufsb. Sch.	23.651.500,00 €	21.473.615,13 €
	insgesamt	58.851.500,00 €	57.700.807,21 €
2008	allg.b. Schulen	38.796.000,00 €	41.980.251,96 €
	berufsb. Sch.	29.472.400,00 €	22.918.564,64 €
	insgesamt	68.268.400,00 €	64.898.816,60 €
2009	allg.b. Schulen	43.006.000,00 €	51.828.306,01 €
	berufsb. Sch.	30.900.200,00 €	24.069.869,59 €
	insgesamt	73.906.200,00 €	75.898.175,60 €
2010	allg.b. Schulen	51.778.500,00 €	52.089.956,23 €
	berufsb. Sch.	27.797.400,00 €	18.316.560,46 €
	insgesamt	79.575.900,00 €	70.406.516,69 €
2011	allg.b. Schulen	56.728.700,00 €	58.358.963,43 €
	berufsb. Sch.	30.768.500,00 €	19.127.611,64 €
	insgesamt	87.497.200,00 €	77.486.575,07 €
2012	allg.b. Schulen	71.730.800,00 €	65.670.114,84 €
	berufsb. Sch.	17.965.200,00 €	17.562.849,06 €
	insgesamt	89.696.000,00 €	83.232.963,90 €
2013	allg.b. Schulen	73.574.300,00 €	71.749.401,34 €
	berufsb. Sch.	18.325.700,00 €	17.199.887,22 €
	insgesamt**	91.900.000,00 €	88.949.288,56 €*
2014	allg.b. Schulen	81.361.000,00 €	
	berufsb. Sch.	12.439.000,00 €	
	insgesamt	93.800.000,00 €	

\* endgültiges Ist

\*\* Folge des Nachtragshaushaltes

# Korrektur der Veränderung des Schulnetzes aufgrund der demografischen Entwicklung an den Berufsbildenden Schulen

## Berücksichtigung des Schülerrückgangs

Klassenfrequenzen	Berufsschule	Berufsvorbereitungsjahr	Berufsgrundbildungsjahr	Berufsfachschulen	Fachschulen	Fachoberschulen	Fachgymnasien
Mittelwert Sj 1997/9898 bis 1999/2000	21,2	12,9	21,4	22,3	20,8	21,3	22,2
2012/13	17,2	9,9	15,6	17,2	19,3	19,8	21,7
2013/14	17,3	9,8	15,6	19,3	21,1	19,6	22,4
Mittelwert 2013	17,2	9,9	14,4	19,6	21,1	19,7	22,0
Faktor=MW(2013)/MW(Sj Sj 1997/9898 bis 1999/2000)	<b>0,81</b>	<b>0,77</b>	<b>0,67</b>	<b>0,88</b>	<b>1,02</b>	<b>0,92</b>	<b>0,99</b>

gemittelte Änderung Klassenfrequenz an berufsbildenden Ersatzschulen		<b>0,87</b>
--	--	-------------

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Kultusministerium (Referat 26)

Ermittlung einer kalkulatorischen Finanzhilfe für die öffentlichen Berufsbildenden Schulen im Jahr 2013

	endgültiger Schülerkostensatz 01.08.2012 - 31.7.2013	Schüler im Schuljahr 2012/13	kalkulatorische Finanzhilfe im Schuljahr 2012/2013	vorläufiger Schülerkostensatz 1.8.2013 bis 31.7.2014	Schüler im Schuljahr 2013/14	kalkulatorische Finanzhilfe im Schuljahr 2013/2014	kalkulatorische Finanzhilfe im Jahr 2013
	1	2	3	4	5	6	7/12*Sp3+5/12*Sp6
<b>Fachschulen</b>			<b>6.221.511,12 €</b>			<b>7.275.526,46 €</b>	<b>6.910.298,13 €</b>
Betriebswirtschaft 2J/V	4.552,23 €	94	427.909,62 €	4.633,24 €	112	518.922,88 €	465.831,81 €
Betriebswirtschaft 4J/T	2.815,29 €	87	244.930,23 €	2.865,40 €	102	292.270,80 €	264.655,47 €
Heilerziehungspflege 2J/V	4.803,41 €	104	499.554,64 €	4.890,58 €	79	386.355,82 €	452.388,47 €
Sozialpädagogik 2J/V	4.973,11 €	366	1.820.158,26 €	5.061,74 €	497	2.515.684,78 €	2.109.960,98 €
Sozialpädagogik 3J/integrative Form	3.868,66 €	542	2.096.813,72 €	3.938,05 €	514	2.024.157,70 €	2.066.540,38 €
Technik/ alle Fachrichtungen 2J/V	4.552,23 €	232	1.056.117,36 €	4.633,24 €	212	982.246,88 €	1.025.337,99 €
Technik/ alle Fachrichtungen 4J/T	2.815,29 €	179	503.936,91 €	2.865,40 €	194	555.887,60 €	525.583,03 €
<b>Berufsfachschulen</b>			<b>22.125.664,12 €</b>			<b>22.230.465,10 €</b>	<b>22.235.997,86 €</b>
Altenpflegehilfe 1J/V	3.183,51 €	213	678.087,63 €	3.028,78 €	196	593.640,88 €	642.901,48 €
Altenpflege 3J/V	2.859,05 €	430	1.229.391,50 €	3.136,40 €	405	1.270.242,00 €	1.246.412,54 €
Altenpflege 4J/T	1.839,90 €	118	217.108,20 €	1.968,52 €	122	240.159,44 €	226.712,88 €
Biologisch-technische Assistenz 2J/V	4.757,92 €	20	95.158,40 €	5.070,55 €	10	50.705,50 €	76.636,36 €
Chemisch-technische Assistenz 2J/V	4.617,15 €	17	78.491,55 €	4.921,13 €	24	118.107,12 €	94.998,04 €
Diätassistent 3J/V	3.881,34 €	61	236.761,74 €	4.258,80 €	46	195.904,80 €	219.738,02 €
Ergotherapie 3J/V	3.486,04 €	140	488.045,60 €	3.825,72 €	144	550.903,68 €	514.236,47 €
Gastronomie 1J/V	7.717,58 €	44	339.573,52 €	7.507,24 €	51	382.869,24 €	357.613,40 €
Gestaltungstechnische Assistenz 2J/V Grafik/ Design	4.697,59 €	130	610.686,70 €	5.006,51 €	119	595.774,69 €	604.473,36 €
Gestaltungstechnische Assistenz 2J/V Medien/ Kommunikation	4.697,59 €	57	267.762,63 €	5.006,51 €	52	260.338,52 €	264.669,25 €
Gestaltungstechnische Assistenz 2J/V Model/ Design	4.637,28 €	17	78.833,76 €	4.942,45 €	9	44.482,05 €	64.520,55 €
Gymnastik 3J/V	4.684,10 €	8	37.472,80 €	4.990,60 €		0,00 €	21.859,13 €
Hauswirtschaft 1J/V	6.521,89 €	23	150.003,47 €	6.952,43 €	10	69.524,30 €	116.470,48 €
Hauswirtschaft und Familienpflege	4.205,49 €	449	1.888.265,01 €	4.090,74 €	433	1.771.290,42 €	1.839.525,60 €
Kinderpflege 2J/V	4.742,91 €	1.047	4.965.826,77 €	5.053,80 €	1.020	5.154.876,00 €	5.044.597,28 €
Kosmetik 2J/V	3.952,81 €	313	1.237.229,53 €	4.212,59 €	272	1.145.824,48 €	1.199.144,09 €
Masseur und medizinischer Bademeister 2J/V	4.057,73 €	151	612.717,23 €	4.453,04 €	130	578.895,20 €	598.624,72 €
Medientechnische Assistenz 2J/V	4.697,59 €	40	187.903,60 €	5.006,51 €	30	150.195,30 €	172.191,81 €
Medizinische Dokumentationsassistent 2J/V	3.756,11 €	85	319.269,35 €	4.002,78 €	74	296.205,72 €	309.659,50 €
Pharmazeutisch-technische Assistenz 2 1/2J/V	4.436,35 €	249	1.104.651,15 €	4.867,67 €	237	1.153.637,79 €	1.125.062,25 €
Physiotherapie 3J/V	3.651,82 €	253	923.910,46 €	4.007,89 €	246	985.940,94 €	949.756,49 €
Sozialassistent 2J/V	3.860,36 €	700	2.702.252,00 €	4.114,40 €	758	3.118.715,20 €	2.875.778,33 €
Sozialpflege 1J/V	5.271,83 €	84	442.833,72 €	4.984,27 €	77	383.788,79 €	418.231,67 €
Sozialpflege 2J/V (Pflegevorschule)	5.017,21 €	247	1.239.250,87 €	6.016,06 €	237	1.425.806,22 €	1.316.982,27 €
Technik SP: Elektro- und Holztechnik	5.063,46 €	34	172.157,64 €	4.377,39 €	37	161.963,43 €	167.910,05 €
Technik SP: Holz- und Farbtechnik	5.063,46 €	32	162.030,72 €	4.377,39 €	31	135.699,09 €	151.059,21 €
Technik SP: Metall- und Elektrotechnik	5.063,46 €	10	50.634,60 €	4.377,39 €	28	122.566,92 €	80.606,40 €
Technische Assistenz für Informatik 2J/V	5.276,33 €	112	590.948,96 €	5.620,85 €	96	539.601,60 €	569.554,23 €
Touristikassistent 2J/V	4.611,30 €	23	106.059,90 €	4.912,41 €	4	19.649,64 €	70.055,63 €
Wirtschaftsassistent / Informationsverarbeitung 2J/V	4.933,16 €	134	661.043,44 €	5.255,40 €	95	499.263,00 €	593.634,92 €
Wirtschaftsassistent / Fremdsprachen und Korrespondenz 2J/V	4.772,27 €	26	124.079,02 €	5.084,63 €	37	188.131,31 €	150.767,47 €
Wirtschaftsassistent / Bürowirtschaft 2J/V	4.711,95 €	27	127.222,65 €	5.020,59 €	37	185.761,83 €	151.613,98 €
<b>Fachoberschule</b>			<b>6.055.174,86 €</b>			<b>6.009.394,89 €</b>	<b>6.036.099,87 €</b>
Schulform: Fachoberschule (alle Fachrichtungen)	3.352,81 €	1.806	6.055.174,86 €	3.412,49 €	1.761	6.009.394,89 €	6.036.099,87 €
<b>Fachgymnasium</b>			<b>7.975.328,64 €</b>			<b>9.363.634,30 €</b>	<b>8.553.789,34 €</b>
Fachgymnasium Einführungsphase (alle Fachrichtungen)	5.812,53 €	520	3.022.515,60 €	6.243,13 €	652	4.070.520,76 €	3.459.184,42 €

Ermittlung einer kalkulatorischen Finanzhilfe für die öffentlichen Berufsbildenden Schulen im Jahr 2013

	endgültiger Schülerkostensatz 01.08.2012 - 31.7.2013	Schüler im Schuljahr 2012/13	kalkulatorische Finanzhilfe im Schuljahr 2012/2013	vorläufiger Schülerkostensatz 1.8.2013 bis 31.7.2014	Schüler im Schuljahr 2013/14	kalkulatorische Finanzhilfe im Schuljahr 2013/2014	kalkulatorische Finanzhilfe im Jahr 2013
	1	2	3	4	5	6	7/12*Sp3+5/12*Sp6
Fachgymnasium Qualifizierungsphase (alle Fachrichtungen)	6.214,32 €	797	4.952.813,04 €	6.169,13 €	858	5.293.113,54 €	5.094.604,92 €
<b>Berufsschule</b>			<b>80.791.890,93 €</b>			<b>80.128.720,80 €</b>	<b>80.515.570,04 €</b>
Schulform: Berufsschule (Duales System)	2.191,52 €	31.474	68.975.900,48 €	2.279,75 €	29.379	66.976.775,25 €	68.142.931,63 €
Berufsvorbereitungsjahr (alle Fachrichtungen)	7.627,59 €	1.299	9.908.239,41 €	9.022,82 €	1.225	11.052.954,50 €	10.385.204,03 €
Wirtschaft und Verwaltung	5.273,06 €	14	73.822,84 €	6.954,06 €	13	90.402,78 €	80.731,15 €
Metalltechnik	4.035,55 €	191	770.790,05 €	5.324,33 €	118	628.270,94 €	711.407,09 €
Elektrotechnik, Bautechnik und Holztechnik	4.035,55 €	107	431.803,85 €	5.324,33 €	123	654.892,59 €	524.757,49 €
Farbtechnik, Raumgestaltung und Oberflächentechnik	4.107,09 €	25	102.677,25 €	5.418,32 €	14	75.856,48 €	91.501,93 €
Ernährung und Hauswirtschaft	4.035,55 €	131	528.657,05 €	5.324,33 €	122	649.568,26 €	579.036,72 €
<b>Gesamtsumme</b>		<b>43.262</b>	<b>123.169.569,67 €</b>		<b>41.042</b>	<b>243.059.956,64 €</b>	<b>124.251.755,24 €</b>